

# SIEMENS

Hicom 100 E

Standard 100 E, Comfort 100 E

Memory 100 E

Key Module

Bedienhandbuch



Gültigkeitsbereich: Hicom® 100 E mit den Systemtelefonen Standard 100 E, Comfort 100 E, Memory 100 E und Key Module ab Software 2.1.

Die beschriebenen Funktionen/Leistungsmerkmale gelten sinngemäß (ohne Prozeduren) auch für die Systemtelefone Entry 100 E und für Impulswahl-, Tonwahl (MFV)- und ISDN-Telefone.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Hicom 100 E .....</b>	<b>7</b>
Symbolerklärung .....	8
Bedienfeld Standard 100 E, Comfort 100 E .....	10
Bedienfeld Memory 100 E .....	11
Bedienfeld Key Module (Beistellgerät) .....	12
Bevor Sie beginnen... .....	13
Tasten beschriften .....	14
Rufnummernschild anbringen .....	14
Tastenbeschriftungsprogramm .....	14
Allgemeine Hinweise .....	15
<b>Allgemeine Telefon-Leistungsmerkmale .....</b>	<b>17</b>
Bedienprinzip/Benutzerführung .....	17
Dialogtasten .....	18
Texte im Display .....	18
Symbole im Display .....	19
Benutzerführung über Menü .....	19
Dialogmenü/Vermittlungsmenü .....	19
Ruhemenü .....	20
Service Menü .....	22
Bedienablaufbeispiel für eine Konferenz .....	25
Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch) .....	26
<b>Einstellungen/Programmierungen am Telefon .....</b>	<b>32</b>
Empfangslautstärke einstellen .....	32
Ruftonlautstärke einstellen .....	33
Ruftonklangfarbe einstellen .....	33
Freisprechfunktion der Raumakustik anpassen .....	33
Einstellprozedur .....	34
Displayneigung einstellen .....	34
Freie Tasten programmieren .....	35
Telefon ab-/aufschließen .....	40
Persönlichen Schloßcode speichern .....	42
Mikrofon aus-/einschalten .....	43
Telefonieren mit Kopfsprechgarnitur .....	45

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>Anrufe entgegennehmen</b> .....	<b>47</b>
Anruf entgegennehmen .....	47
Freisprechen .....	48
Freisprechen bei Anruf .....	49
Freisprechen beim Gespräch über den Hörer einschalten .....	49
Freisprech-Gespräch über Hörer fortsetzen .....	50
Lauthören .....	50
Anruf gezielt übernehmen .....	51
Anklopfen (Zweit-anruf) annehmen .....	52
Anklopftön ein-/aus .....	54
Fangen .....	55
Anrufschutz (DND) .....	56
Ruhfunktion .....	57
Türsprechstellenverbindung/Türöffner betätigen .....	58
Gesprächsübernahme vom Anrufbeantworter .....	61
Überlastanzeige (nur für Frankreich) .....	62
<b>Verbindungen wählen</b> .....	<b>63</b>
Intern telefonieren .....	63
Extern telefonieren .....	64
Wahl bei aufliegendem Hörer .....	64
Automatische Leitungsreservierung .....	65
MFV-Wahl (Tonwahl), MFV-Nachwahl .....	67
Anzeige der Rufnummer ausschalten .....	69
Rufnummer zuweisen .....	70
Projektgespräche / Projektkennzahl .....	71
Direktansprechen (Durchsage), Direktantworten .....	72
Direktansprechen .....	72
Direktantworten .....	73
Direktantworten freigeben/sperrern .....	74
Signal zum Netz .....	75
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe .....	76
Wahl des Netzanbieters (nur United Kingdom) .....	78
<b>Auskunft/Vermitteln/Konferenz</b> .....	<b>79</b>
Rückfrage .....	79
Parken .....	81
Makeln .....	83
Konferenz .....	84
Gesprächsweitergabe (Übergabe) .....	86
Wiederanruf .....	87
Übergeben/Vermitteln einer unbewählten externen Leitung .....	88

<b>Schneller wählen .....</b>	<b>89</b>
Wahlwiederholung .....	89
Telefonbuch .....	90
Zielwahl .....	92
Kurzwahl .....	94
Zentrale Kurzwahl .....	94
Individuelle Kurzwahl .....	94
Wählen mit Kurzwahl .....	94
Individuelle Kurzurufnummern speichern .....	95
Elektronisches Notizbuch ENB (nur Memory 100 E) .....	97
Erläuterung der speziellen ENB-Funktionstasten .....	98
Namen, Rufnummern und Zusatzinformationen neu eintragen .....	100
Namen, Rufnummern und Zusatzinformationen ändern .....	101
Namen suchen/anzeigen, Rufnummer wählen, zusätzliche Eintragungen anzeigen .....	102
Eintragungen löschen .....	104
ENB-Grundmenü aufrufen .....	105
<b>Gesprächspartner besser erreichen .....</b>	<b>106</b>
Rückruf (automatisch) .....	106
Rückruf eintragen / speichern .....	107
Rückruf-Anruf entgegennehmen .....	107
Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen .....	108
Anklopfen .....	109
Aufschalten .....	110
Info (Nachricht) senden .....	111
Nachricht hinterlassen / Antwort-Text .....	114
Anruferliste .....	116
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter .....	120
<b>Anrufe umleiten .....</b>	<b>121</b>
Umleitung im Amt .....	123
Nachtschaltung .....	125
<b>Team-Leistungsmerkmale .....</b>	<b>127</b>
Anrufübernahme in der Anrufgruppe .....	127
Rufzuschaltung .....	128
Sammelanschluß / Gruppenruf .....	129
<b>Chef/Sekretariat-Leistungsmerkmale .....</b>	<b>131</b>
Direktruftasten .....	132
Chef-Zweittelefon .....	133

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>Allgemeine System-Leistungsmerkmale .....</b>	<b>134</b>
Dienste zurücksetzen (übergreifendes Löschen) .....	134
Raumüberwachung (Babyphone) .....	135
Endgerätetest .....	136
Schalter ein/aus .....	137
Verbindungskosten für das Telefon / Gebührenabfrage .....	139
Assoziierter Dienst (Funktion für anderes Telefon aktivieren) .....	140
Anrufsignale .....	141
Datums- und Zeitangabe .....	142
Durchwahl .....	142
Musik im Wartezustand .....	142
Sensoren .....	142
Berechtigungen .....	143
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>144</b>

## Hicom 100 E

Mit Hicom 100 E verfügen Sie über ein modernes Kommunikationssystem, das sich durch besondere Benutzerfreundlichkeit auszeichnet. Der Anschluß ans öffentliche Netz erfolgt über ISDN- und/oder herkömmlichen analogen Leitungen.

Durch eine neuartige Benutzerführung wird die Bedienung der Systemtelefone Standard 100 E, Comfort 100 E und Memory 100 E wesentlich erleichtert. **Zeigen lassen** und **auswählen** heißt jetzt das Motto!

Durch diese Benutzerführung ist eine Beschreibung mit ausführlichen Bedienabläufen nicht notwendig. Deshalb sind hier nur die Leistungsmerkmale und Funktionen selbst erklärt und wie man diese einleitet. Weiter geht es dann über die Benutzerführung am Display. Die Benutzerführung selbst wird beispielhaft dargestellt.

Bedienprinzip/Benutzerführung (→ 17)

Bedienablaufbeispiel für eine Konferenz (→ 25)

Dieses Bedienhandbuch wird jedem System beigelegt und verbleibt als Nachschlagewerk bei der Systemverwaltung (Administration).

Zusätzlich liegt pro System ein Bedienhandbuch für die Systembetreuung bei, die nur der Systemverwaltung dient.

Außerdem liegt pro System mindestens eine Bedienungsanleitung für Tonwahl-, Impulswahl- und ISDN-Telefone bei.

Für den einzelnen Nutzer der Systemtelefone Entry 100 E, Standard 100 E, Comfort 100 E und Memory 100 E werden Bedienungsanleitungen mitgeliefert.

## Symbolerklärung

Die Bedienung wird mit folgenden Symbolen dargestellt:



Hörer abheben.



Sprechen.



Hörer auflegen.



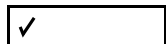
Rufnummer oder Kennzahl wählen.



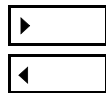
Angegebene Tasten auf der Wähltastatur wählen.



Eine von beiden Tasten drücken.

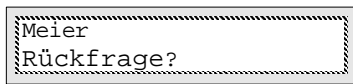


Dialogtaste „Ja“ zum Bestätigen drücken.

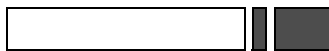


Dialogtasten „Weiter“ oder „Zurück“ zum Blättern drücken.

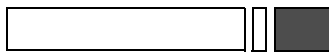




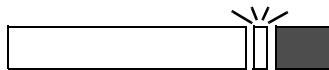
Display.



Taste drücken.



Leuchtende Taste drücken.



Blinkende Taste drücken.



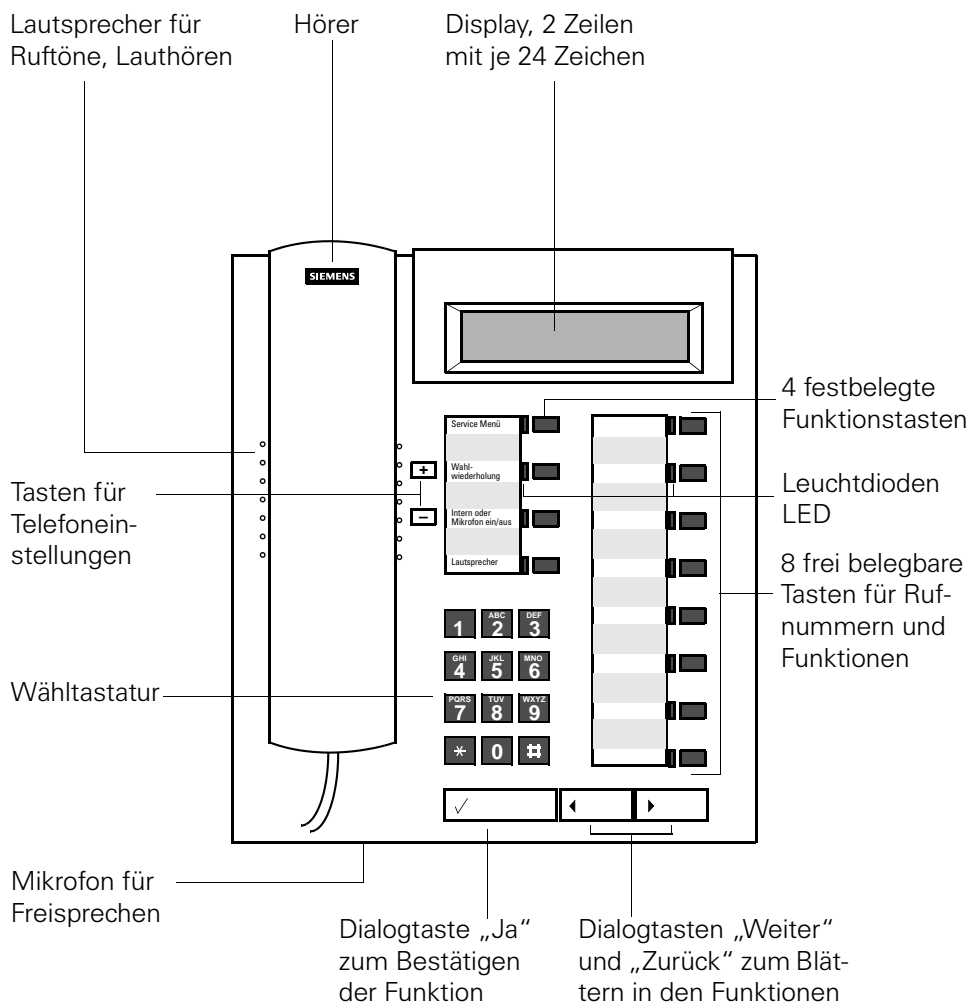
Achtung! Wichtiger Hinweis.



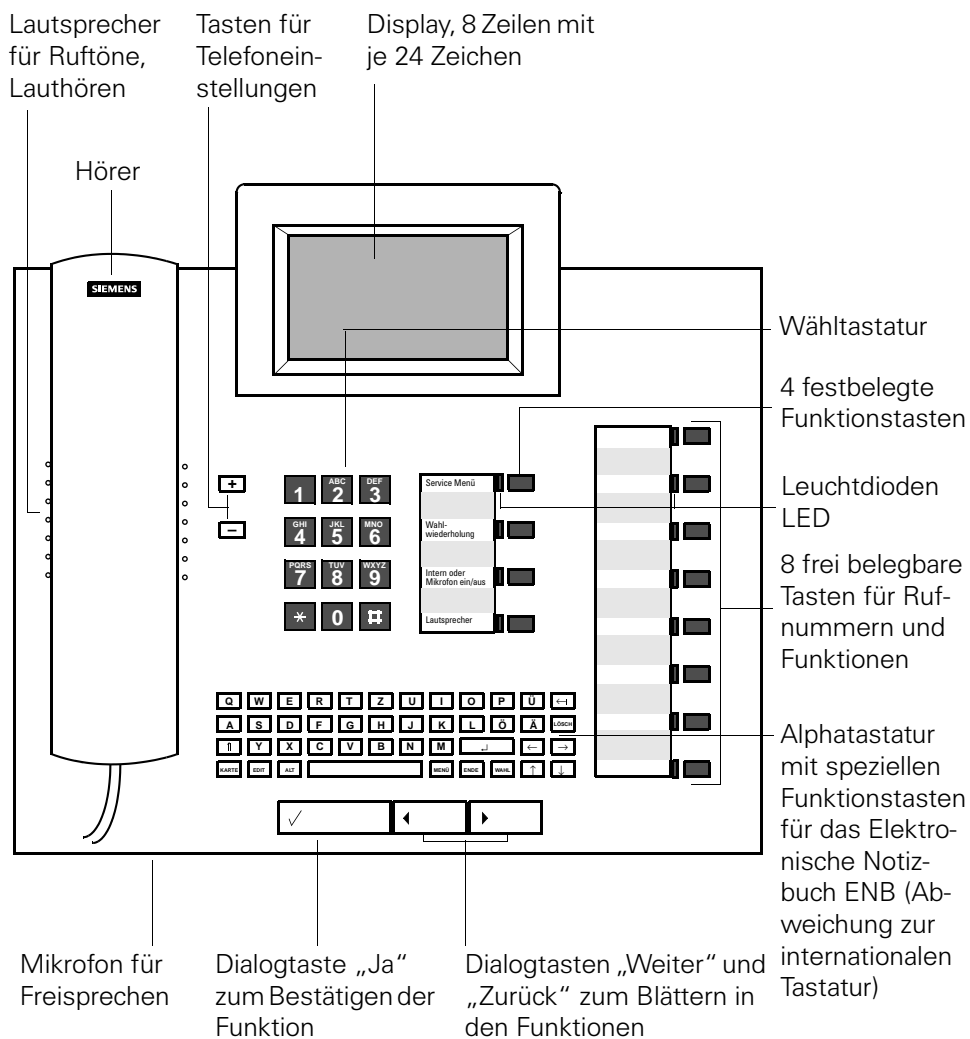
Zusätzliche Information.

(→ 17) Seitenverweis auf weitere Informationen.

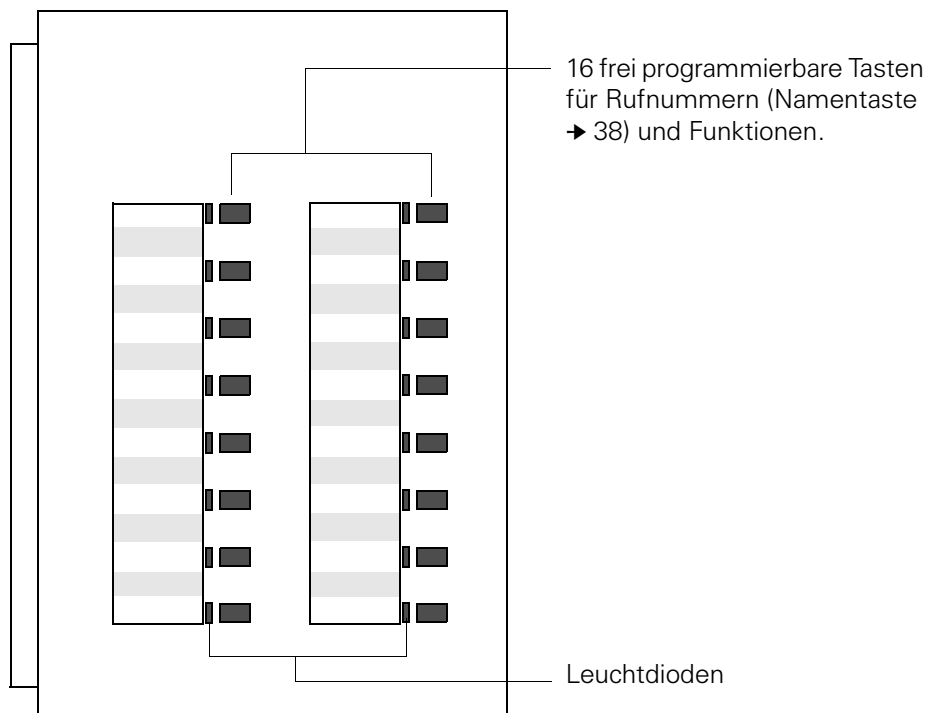
## Bedienfeld Standard 100 E, Comfort 100 E



## Bedienfeld Memory 100 E



## Bedienfeld Key Module (Beistellgerät)



## **Bevor Sie beginnen...**

### **Ziel**

Sie können alle Funktionen der Systemtelefone verstehen und durchführen.

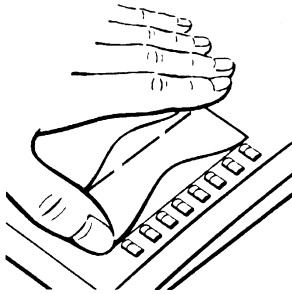
### **Zielgruppe**

Dieses Bedienhandbuch richtet sich hauptsächlich an Personen, die für die Betreuung und Verwaltung des Systems Hicom 100 E bzw. der angeschlossenen Systemtelefone zuständig sind. Außerdem dient es als zusätzliches Nachschlagewerk zu den Bedienungsanleitungen für alle Anwender.

### **Voraussetzungen**

Sie benötigen keine Vorkenntnisse.

## Tasten beschriften



Zum Beschriften der Tasten werden pro Telefon/ Beistellgerät Tastenbeschriftungsbögen in einer Beipacktüte mit vorgestanzten, beidseitig verwendbaren Einlegebögen mitgeliefert.

- Zum Beschriften der festbelegten Tasten den kleinen Einlegebogen auslösen, einlegen und gemäß nebenstehender Zeichnung mit der mitgelieferten Abdeckfolie abdecken.
- Zum Beschriften der frei belegbaren Tasten einen großen Einlegebogen mit den gespeicherten Rufnummern oder Funktionen beschriften (auf weißer Fläche), auslösen, einlegen und gemäß nebenstehender Zeichnung mit der mitgelieferten Abdeckfolie abdecken.

## Rufnummernschild anbringen

Pro Telefon wird ein Bogen mit Rufnummernschildern mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

## Tastenbeschriftungsprogramm

Mit dem Beschriftungsprogramm TASBE (Bestellnummer P31003-E80-T101-\*-19) können die Bedienfelder aller Systemtelefone über einen A4-Bogen (A31003-E80-T100-\*-19), auf dem alle Einlegebögen vorgestanzt vorhanden sind, mit Namen/Funktionen bedruckt werden.

## Allgemeine Hinweise

- Die Systemtelefone
  - sind nicht für den Betrieb an Hauptanschlüssen vorgesehen und zugelassen.
  - nicht in unmittelbarer Nähe von Funkanlagen betreiben (z. B. schnurlose Telefone).
  - nicht auf empfindlichen Oberflächen abstellen. Besonders auf lackierten und polierten Möbelstücken könnten die Kunststofffüße und die Kabel unliebsame Spuren hinterlassen. Verwenden Sie eine rutschfeste Unterlage.
  - keiner direkten Sonnenbestrahlung oder anderen Wärmequellen aussetzen.
  - nicht mit Flüssigkeiten bespritzen.
  - nicht in staubbelasteten Räumen einsetzen.
  - nur vom Fachmann öffnen lassen.
  - nur mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch reinigen. Verwenden Sie jedoch niemals ein trockenes Tuch.
  - nach Ablauf der Gebrauchszeit sachgerecht entsorgen.
- Führen Sie niemals Gegenstände in Geräteöffnungen ein.
- Betreiben Sie Steckernetzgeräte nur mit der angegebenen Netzspannung.
- Verwenden Sie nur das von Siemens empfohlene Zubehör.

## Hicom 100 E




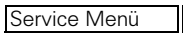
---



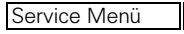

- Eine Haftung für Folgeschäden, wie Kosten für unbeabsichtigt aufrechterhaltene Verbindungen, wird ausgeschlossen.



## Allgemeine Telefon-Leistungsmerkmale

### Bedienprinzip/Benutzerführung

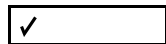
Ihr Systemtelefon gibt Ihnen immer menügesteuert über das Display Auskunft, was zu tun ist, welche Leistungsmerkmale und Funktionen möglich sind, wie Sie diese starten und beenden und welche Sie bereits gestartet haben. Neben Eingabeaufforderungen werden Ihnen Leistungsmerkmale und Funktionen angeboten, die in der entsprechenden Situation von Nutzen sind. Mit den Dialogtasten „Weiter“  bzw. „Zurück“  können Sie im Ruhezustand und während eines Gesprächs die aktuell möglichen Leistungsmerkmale und Funktionen aussuchen und mit der Taste „Ja“  einfach nutzen. Mit der Taste  kommen Sie ins Service Menü mit weiteren Funktionen.

Lernen Sie Ihr Telefon kennen! Benutzen Sie die Dialogtasten „Weiter“  bzw. „Zurück“  und die Taste  und blättern Sie die möglichen Funktionen einmal durch! Dabei wird eine bestehende Situation nicht verändert. Erst durch Drücken der Dialogtaste „Ja“  wird eine angezeigte Funktion aktiviert.

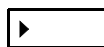
## Allgemeine Telefon-Leistungsmerkmale

---

### Dialogtasten



Dialogtaste „Ja“ zum Auswählen/Einleiten der angezeigten Funktion.

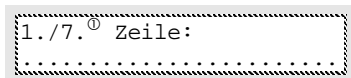


Dialogtaste „Weiter“ zum Blättern zum nächsten Menü und zur nächsten Funktion.



Dialogtaste „Zurück“ zum Blättern zum vorherigen Menü und zur vorherigen Funktion.

### Texte im Display



- Uhrzeit und Datum im Ruhezustand
- Bei Anruf: „Ruf:...“ (Rufnummer oder Name)
- Eingabeaufforderungen, z. B. „Bitte wählen“
- Quittungsmeldungen, z. B. „ruft zurück“
- aktivierte Funktionen, z. B. Anrufumleitung: „zu: Meier“
- Gesprächskosten



- angezeigte Funktionen, die Sie aktivieren können, z. B. „Rückruf?“

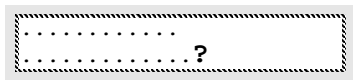
---

⓪ beim 8zeiligen Display des Memory 100 E

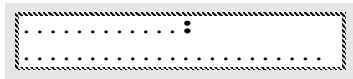
### Symbole im Display



Erscheint dieses Zeichen „>“ rechts in der letzten Displayzeile, stehen weitere Funktionen zur Auswahl, die Sie mit den Dialogtasten „Weiter“  bzw. „Zurück“  ansteuern können.



Steht ein Fragezeichen nach einer Funktion, können Sie diese durch Drücken der Dialogtaste „Ja“  bestätigen.



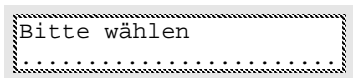
Steht ein Doppelpunkt nach einem Text, ist eine Eingabe erforderlich (z. B. die Eingabe einer Rufnummer).

### Benutzerführung über Menü

Den Zugang zu den Leistungsmerkmalen und Funktionen Ihres Kommunikationssystems erreichen Sie über folgende Menüs:

#### Dialogmenü/Vermittlungsmenü

Das Dialogmenü ist aktiv, sobald Sie den Hörer abheben bzw. den Wählvorgang einleiten. Neben Eingabeaufforderungen, wie z. B. „Bitte wählen“, werden Ihnen automatisch Funktionen angeboten, die Ihnen in der jeweiligen Gesprächssituation von Nutzen sind (z. B. Rückfrage, Konferenz).



1. Sie wollen einen Anruf tätigen und heben den Hörer ab. Über Display werden Sie zum Wählen aufgefordert.



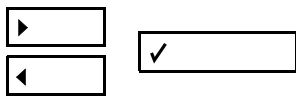
2. Sie rufen einen internen Teilnehmer an. Dieser ist belegt. Sie hören den Besetztton. Am Display wird Ihnen die Funktion „Rückruf?“ angeboten.

## Allgemeine Telefon-Leistungsmerkmale

---

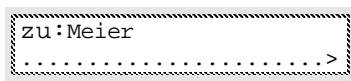
### Ruhemenü

Das Ruhemenü mit den möglichen Funktionen wird Ihnen im Ruhezustand des Telefons angeboten. Hier können Telefoneinstellungen wie Anrufumleitung, Telefenschloß, Anrufschutz usw. vorgenommen werden.



Mit den Tasten „Weiter“ bzw. „Zurück“ blättern, gewünschte Funktion mit Taste „Ja“ auswählen und der Benutzerführung folgen.

Funktionen, die zur Zeit aktiv sind, werden automatisch im Display angezeigt.



z. B.: die Anrufumleitung ist eingeschaltet.

#### „Ruhemenü“ Funktionen (Display)

- Tel. aufschließen
- Übernahme, Gruppe
- Fehlermeldung löschen
- Infos anzeigen
- Umleitung Amt aus
- Umleitung aus
- Anrufschutz aus
- Antwort-Text aus
- Ruhe aus
- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufschutz ein
- Antwort-Text ein

## **Allgemeine Telefon-Leistungsmerkmale**


---

Ruhe ein  
Nachtschaltung ein  
Nachtschaltung aus  
Umleitung Amt ein  
Info senden  
gesendete Infos  
Rückruf-Aufträge  
Telefonbuch  
Direktantwort aus  
Direktantwort ein  
Rufzuschaltung aus  
Sammelanschluß aus  
Sammelanschluß ein  
Rufnr. weitergeben  
Rufnr.-Unterdrückung  
Anklopfen mit Ton  
Anklopfen ohne Ton

## Allgemeine Telefon-Leistungsmerkmale

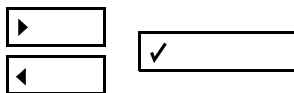
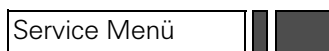
---

### Service Menü

Das „ServiceMenü“ erreichen Sie über die Taste  und unterstützt Sie im Einsatz der möglichen Funktionen, die über das einfache Telefonieren hinausgehen.

Es enthält alle Funktionen zum Programmieren der frei belegbaren Tasten. Der Benutzer kann sein Telefon individuell einstellen.

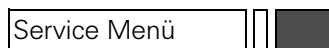
1.



oder



2.



#### „Service Menü“ Funktionen (Display)

- ★84 Fangen
- ★7 Kurzrufnr. wählen
- ★80 Direktansprechen
- ★56 Parken (nur im Gespräch)
- #56 zurück aus Parken
- ★59 Übernahme, gezielt
- ★60 Projektkennzahl
- ★65 Kostenanzeige

## Allgemeine Telefon-Leistungsmerkmale

---

- ★61 Türöffner
- ★89 Türfreigabe ein
- #89 Türfreigabe aus
- ★90 Schalter ein
- #90 Schalter aus
- #0 Dienste zurücksetzen
- ★53 MFV-Wahl
- ★51 Signal zum Netz
- ★88 Babyphone
- ★81 Rufzuschaltung
- ★50 Netz A
- ★54 Netz B
- ★41 Rufnr. zuweisen
- ★67 assoziierte Wahl
- ★83 assoz. Dienste
- ★91 Tastenbelegung
- ★92 Kurzwahl ändern
- ★93 Schloßcode ändern
- ★63 Wiederaufnahme, Ltg
- ★95 Systemverwaltung

### **weitere Funktionen**

- #82 Anruferliste
- ★82 Rufnr. speichern
- ★1 Umleitung ein
- #1 Umleitung aus
- ★66 Tel. abschließen
- #66 Tel. aufschließen
- ★97 Anrufschatz ein
- #97 Anrufschatz aus
- ★69 Antwort-Text ein
- #69 Antwort-Text aus
- ★98 Ruhe ein
- #98 Ruhe aus
- ★44 Nachtschaltung ein
- #44 Nachtschaltung aus

## Allgemeine Telefon-Leistungsmerkmale

---

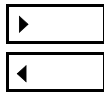
- ★64 Umleitung Amt ein
- #64 Umleitung Amt aus
- ★68 Info senden
- #68 gesendete Infos
- ★58 Rückruf
- #58 Rückruf-Aufträge
- ★96 Direktantwort ein
- #96 Direktantwort aus
- ★85 Sammelanschluß ein
- #85 Sammelanschluß aus
- ★86 Rufnr.-Unterdrückung
- #86 Rufnr. weitergeben
- ★87 Anklopfen ohne Ton
- #87 Anklopfen mit Ton
- ★62 Aufschalten
- ★55 Anklopfen annehmen
- ★57 Übernahme, Gruppe
- ★0 zurück zum Wartenden
- ★2 Makeln
- ★3 Konferenz
- #3 Konferenz aus
- #52 Mikrofon ein
- ★52 Mikrofon aus
- ★94 Endgerätetest



## Bedienablaufbeispiel für eine Konferenz

Sie führen ein Gespräch und wollen einen dritten Teilnehmer zu einer Konferenz hinzuschalten. Am Display wird Ihnen Ihr Gesprächspartner (interne Rufnummer oder Name) und die Funktion „Rückfrage?“ angezeigt.

1.



Dialogtasten „Weiter“ oder „Zurück“ so oft drücken, bis „Konferenz einleiten?“ angezeigt wird.

2.



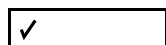
„Konferenz einleiten?“ mit Dialogtaste „Ja“ bestätigen. Mit „Bitte wählen“ werden Sie aufgefordert, die Rufnummer einzugeben.

3.



Rufnummer des 3. Teilnehmers wählen. Meldet sich dieser, wird Ihnen die Funktion „Konferenz?“ angeboten.

4.



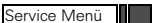
„Konferenz?“ mit Dialogtaste „Ja“ bestätigen. Im Display erscheint „Konferenz“. Die Konferenzschaltung besteht.

### Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Alle in Ihrem Hicom-System eingerichteten Leistungsmerkmale und Funktionen erreichen Sie

1. **im Dialog.** Die beim Blättern mit den Dialogtasten angebotenen Leistungsmerkmale/Funktionen sind hauptsächlich im Verbindungs/Gesprächszustand nützlich, z. B. Anklopfen annehmen, Übergabe einleiten, Konferenz einleiten, Makeln, Rückfrage, Rückruf. Die Funktionen werden auf dem Display nur angeboten, wenn Sie im momentanen Zustand möglich sind.
2. **über das „Service Menü“** Die nach Betätigung der Taste „Service Menü“ beim Blättern mit den Dialogtasten angebotenen Leistungsmerkmale/Funktionen sind hauptsächlich im Ruhezustand des Telefons nützlich, einige auch während des Telefonierens. Statt im „Service Menü“ zur gewünschten Funktion zu blättern, können Sie sofort die gewünschte **Kennzahl eingeben**.
3. **über Funktionstasten** des Bedienfeldes (→ 10, 11).

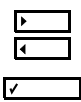

## Allgemeine Telefon-Leistungsmerkmale

Funktionen (=Displayanzeige)	1. im Dialog	2. über „Service Menü“		3. über Funktions- tasten (program- mierbar)	siehe Seite
			Kenn- zahl		
Anklöpfen annehmen	✓	✓	*55	X	→ 52
Anklöpfen ohne Ton	✓	✓	*87	X	→ 54
Anklöpfen mit Ton	✓	✓	#87	X	
Anruferliste	✓	✓	#82	X	→ 116
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X	→ 119
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X	→ 56
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X	
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X	→ 114
Antwort-Text aus	✓		#69	X	
Babyphone ein		✓	*88	X	→ 136
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X	→ 134
Direktansprechen		✓	*80	X	→ 72
Direktantwort ein		✓	*96	X	→ 74
Direktantwort aus			#96	X	
Endgerätetest		✓	*94		→ 136
Info senden	✓	✓	*68	X	→ 111
Infos anzeigen/löschen	✓		#68	X	
Konferenz einleiten	✓	✓	*3	X	→ 84
beide Partner auslösen	✓				
auslösen: B	✓	✓	#3		
Kostenanzeige		✓	*65	X	→ 139
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X	→ 94
Kurzwahl ändern, indiv.		✓	*92	X	

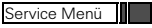



















































## Allgemeine Telefon-Leistungsmerkmale

Funktionen (=Displayanzeige)	1. im Dialog  ▶ ◀ ✓	2. über „Service Menü“		3. über Funktions- tasten (program- mierbar)	siehe Seite
		Service Menü	Kenn- zahl		
Makeln	✓	✓	✳2	X	→ 83
Mikrofon aus Mikrofon ein	✓ ✓	✓ ✓	✳52 #52	X X	→ 43
Nachtschaltung ein Nachtschaltung aus	✓ ✓	✓ ✓	✳44 #44	X X	→ 125
Parken zurück aus Parken		✓	✳56 #56	X	→ 81
Projektkennzahl		✓	✳60	X	→ 71
Rückfrage beenden und zurück Übergeben/Übernehmen	✓ ✓ ✓	✓	✳0		→ 79
Rückruf Rückruf-Aufträge/löschen	✓ ✓	✓	✳58 #58		→ 106
Rufzuschaltung Rufzuschaltung aus		✓ ✓	✳81 #81	X X	→ 128
Ruhe ein Ruhe aus	✓ ✓	✓ ✓	✳98 #98	X X	→ 57
Schalter ein Schalter aus		✓ ✓	✳90 #90	X X	→ 137
Signal zum Netz (Flash)		✓	✳51	X	→ 75

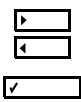
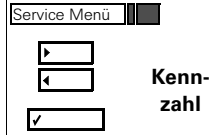
## Allgemeine Telefon-Leistungsmerkmale

Funktionen (=Displayanzeige)	1. im Dialog	2. über „Service Menü“	3. über Funktions- tasten (program- mierbar)	siehe Seite	
		<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Service Menü</div>  Kenn- zahl			
Tastenbelegung Gesprächstaste Haltentaste Info bei Fax/Anrufbe. Leitungstaste Trenntaste		✓	✱91	X X X X X	→ 35
Tel. abschließen Tel. aufschließen Schloßcode ändern	✓ ✓	✓ ✓ ✓	✱66 #66 ✱93	X X	→ 40
Telefonbuch	✓			X	→ 90
Übernahme, gezielt (Anrufübernahme)		✓	✱59	X	→ 51
Umleitung ein 1=alle Anrufe 2=nur externe Anrufe 3=nur interne Anrufe Umleitung aus	✓ ✓ ✓ ✓ ✓	✓ ✓ ✓ ✓ ✓	✱1 ✱11 ✱12 ✱13 #1	X X X X	→ 121
Wahlwiederholung	✓			(X)	→ 89
<b>Eingeschränkt verwendbare Funktionen:</b>					
assoz. Dienste (wenn berechtigt)		✓	✱83	X	→ 140
assoziierte Wahl (wenn berechtigt)		✓	✱67	X	→ 76
Aufschalten (wenn berechtigt)		✓	✱62	X	→ 110

## Allgemeine Telefon-Leistungsmerkmale

Funktionen (=Displayanzeige)	1. im Dialog	2. über „Service Menü“		3. über Funktions- tasten (program- mierbar)	siehe Seite
			Kenn- zahl		
Fangen (nur bei ISDN und wenn berechtigt)	  	  	  	  	→ 55
Leitung reserviert					→ 65
Leitung übergeben (wenn berechtigt)					→ 88
MFV-Wahl (Umschaltung nur notwendig wenn auto- matische MFV-Wahl nicht aktiv)					→ 67
Rufnr.-Unterdrückung Rufnr. weitergeben (nur bei ISDN)	 	 	 	 	→ 69
Rufnr. zuweisen (nur bei ISDN)					→ 70
Wahl des Netzanbieters Netz A Netz B (nur United Kingdom)		 	 	 	→ 78
Sammelanschluß ein Sammelanschluß aus (Mitglied im Sammelanschluß/ Gruppenruf)	 	 	 	 	→ 129
Türfreigabe ein Türfreigabe aus (wenn berechtigt)		 	 	 	→ 60
Türöffner (wenn eingerichtet)					→ 58

## Allgemeine Telefon-Leistungsmerkmale

Funktionen (=Displayanzeige)	1. im Dialog	2. über „Service Menü“	3. über Funktions- tasten (program- mierbar)	siehe Seite	
					
Übernahme, Gruppe (Mitglied einer Anrufübernah- megruppe)		✓	✱57	X	→ 129
Umleitung Amt ein Umleitung Amt aus (nur BRD, OES und interne Ruf- nummer 11)	✓ ✓	✓	✱64 #64	X	→ 123

## Einstellungen/Programmierungen am Telefon

### Empfangslautstärke einstellen

Während eines Gesprächs können Sie die Empfangslautstärke sowohl für den Hörer als auch für den Lautsprecher verstellen. Wenn Sie das Gespräch über Hörer führen, können Sie die Empfangslautstärke für den Hörer einstellen. Wenn Sie das Gespräch über Lautsprecher führen (Freisprechen), können Sie die Empfangslautstärke des Lautsprechers einstellen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

1.

oder

Menü für Telefoneinstellungen aufrufen.  
Das Display zeigt z. B. „Lautstärke: 5“ und darunter durch Rechtecke die aktuelle Einstellung.

2.

oder

Lautstärke mit Tasten „+“ oder „-“ zwischen Stufen 1 und 8 einstellen.

3.

Um die eingestellte Lautstärke zu speichern, mit Dialogtaste „Ja“ bestätigen.



## **Ruftonlautstärke einstellen**

Sie können die Lautstärke des Anrufsignals verstellen (Einstellprozedur, → 34).

## **Ruftonklangfarbe einstellen**

Sie können zur Unterscheidung von anderen Telefonen im Raum die Klangfarbe des Anrufsignals verstellen (Einstellprozedur, → 34).

## **Freisprechfunktion der Raumakustik anpassen**

Um dem Gesprächspartner beim Freisprechen eine optimale Sprachübertragung zu bieten, können Sie Ihr Telefon der gegebenen Raumakustik anpassen (Einstellprozedur, → 34).

Standardeinstellung = „für normalen Raum;“  
für kahle, leere, = „für halligen Raum;“  
hallende Räume  
hat der Gesprächs- = „für gedämpften Raum“  
partner ein Echo

## Einstellungen/Programmierungen am Telefon

---

### Einstellprozedur

**Voraussetzung:** Ihr Telefon befindet sich im Ruhezustand.

1.

oder  Menü für Telefoneinstellungen aufrufen.

2.

Bis „Ruftonlautstärke:?“ „Ruftonklangfarbe:?“ oder „Freisprechen?“ blättern und bestätigen.

3.

oder  Display beachten und Einstellung ändern.

4.

Um die Einstellung zu speichern, mit Dialogtaste „Ja“ bestätigen.

### Displayneigung einstellen

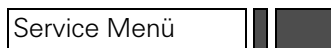
Um Spiegelungen zu vermeiden, können Sie die Display-Einheit am Telefon schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, daß Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

### Freie Tasten programmieren

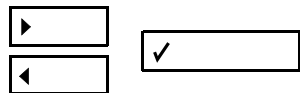
Sie können auf freie Tasten am Systemtelefon sowie am Beistellgerät intern/externe Rufnummern (Namentasten für Zielwahl) und häufig benötigte Hicom-Funktionen (Funktionstasten) speichern.

Vergessen Sie bitte nicht, die Tasten entsprechend zu beschriften (→ 14).

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



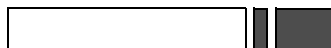
Bis „\*91=Tastenbelegung?“ blättern und bestätigen. Das Display zeigt „Namentaste betätigen“;

oder



Kennzahl für „\*91=Tastenbelegung“ eingeben.

2.



Gewünschte Taste auswählen und drücken.

3.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen!  
(Nach „Rufnummer?“ werden die möglichen speicherbaren Funktionen angeboten → 36).

## Einstellungen/Programmierungen am Telefon

---



Standardmäßig sind die 8 frei belegbaren Tasten am Systemtelefon mit den ersten acht internen Rufnummern belegt. Die 16 frei belegbaren Tasten des Beistellgerätes sind nicht vorbelegt.

Es empfiehlt sich, besonders solche Funktionen auf Tasten zu speichern, die Sie während eines Gesprächs häufig benötigen, z. B. „Trennen“, oder „Mikrofon ein/aus“.

Belegte Tasten verwenden → 92.

### „Speicherbare“ Funktionen (Display)

Rufnummer  
Fangen  
Kurzwahl  
Direktansprechen  
Anruferliste  
Umleitung  
Telefonschloß  
Anrufschutz  
Antwort-Text  
Ruhe  
Nachtschaltung  
Umleitung im Amt  
Info senden  
Rückruf  
Telefonbuch  
Direktantwort ein/aus  
Sammelanschluß ein/aus  
Rufnr.-Unterdrückung  
Anklöpfen ohne Ton

## **Einstellungen/Programmierungen am Telefon**

---

Anklopfen annehmen  
Makeln  
Konferenz  
Trenntaste  
Gesprächstaste  
Leitungstaste  
Rufnr. zuweisen  
Aufschalten  
Parken  
Übernahme, gezielt  
Übernahme, Gruppe  
Direktruf  
Projektkennzahl  
Kostenanzeige  
Türöffner  
Türfreigabe ein/aus  
Schalter  
Mikrofon ein/aus  
MFV-Wahl  
Signaltaste  
Babyphone  
Info bei Fax/Anrufbe.  
Rufzuschaltung  
Netz A  
Netz B  
Haltentaste  
Wiederaufnahme, Ltg  
assoziierte Wahl  
assoz. Dienste  
Zahl der Anrufe:

## Einstellungen/Programmierungen am Telefon

---

### Betriebszustände Leuchtdioden

Bei folgenden auf Tasten gespeicherten Funktionen zeigt die dazugehörige LED die Betriebszustände an:

Umleitung, Nachtschaltung, Anrufschutz, Ruhe, Sammelanschluß ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung ein, Türfreigabe ein, Anklopfen ohne Ton, Schalter  
LED aus = Funktion nicht eingeschaltet  
LED leuchtet = Funktion eingeschaltet

Rückruf  
LED aus = Kein Rückruf eingetragen  
LED leuchtet = Rückruf eingetragen

Mikrofon ein/aus  
LED aus = Mikrofon eingeschaltet  
LED leuchtet = Mikrofon ausgeschaltet

Info bei Fax/Anrufbe.  
LED aus = kein Fax empfangen oder  
keine Nachricht im Anrufbeantworter  
LED leuchtet = Fax empfangen oder  
Nachricht im Anrufbeantworter

Anruferliste  
LED aus = kein Anrufwunsch gespeichert  
LED leuchtet = Anrufwunsch gespeichert

Interne Rufnummer  
LED aus = Teilnehmer erreichbar, falls angeschlossen  
LED leuchtet = Teilnehmer belegt  
LED blinkt schnell = Anruf für zugeordneten Teilnehmer (Anrufübernahme möglich, Taste drücken)  
LED blinkt langsam = Teilnehmer wird gehalten (Anrufübernahme möglich, Taste drücken)  
LED flimmern = Teilnehmer ruft Sie an (Anruf entgegennehmen, Taste drücken)

## Einstellungen/Programmierungen am Telefon

---

Gesprächstaste / Leitungstaste / Rufnr. zuweisen

LED aus	=	kein Gespräch über zugeordnete Leitung
LED leuchtet	=	aktives Gespräch über zugeordnete Leitung
LED blinkt langsam	=	Gespräch über zugeordnete Leitung wird gehalten (Anrufübernahme möglich, Taste drücken)
LED flimmert	=	Anruf über zugeordnete Leitung (Anrufübernahme möglich, Taste drücken)
LED blinkt schnell	=	Anruf an anderen Teilnehmer (Anrufübernahme möglich, Taste drücken)

Je Systemtelefon können Sie bis zu 6 Gesprächstasten (einschließlich der Tasten für „Rufnr. zuweisen“) einrichten. Dabei wird vom System nach der Richtung 1 bis 4 gefragt, wenn mehr als eine Richtung (z. B. Amts-/ Querverbindung) für das System programmiert wurde. Sind für die Richtungen Namen vergeben worden, werden Ihnen diese angeboten.

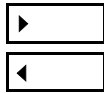
Sie können bis zu 32 Leitungstasten einrichten (je nach Anlage). Dabei wird vom System nach der Leitungsnummer gefragt. Geben Sie die gewünschte Leitungsnummer (801 bis 832) ein.

### Telefon ab-/aufschließen

Sie können Ihr Telefon und das ENB zeitweise für externe Wahl und Programmierungen sperren und so z. B. eine unbefugte Benutzung während der Abwesenheit verhindern.

#### Telefon abschließen:

1.



Bis „Tel. abschließen?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Tel. abschließen“ eingeben.

2.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen!  
(Am Display erscheint „Telefon abgeschlossen.“)



Ist Ihr Telefon abgeschlossen, können Sie trotzdem Externanrufe entgegennehmen und Interngespräche führen. Beim Aufbau einer externen Verbindung erscheint im Display „Telefonschloß aktiv.“

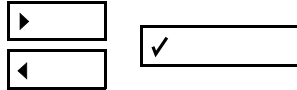


## Einstellungen/Programmierungen am Telefon

---

### Telefon aufschließen:

1.



Bis „#66=Tel. aufschließen?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „#66=Tel. abschließen“ eingeben.

2.

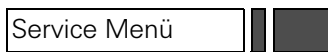
Ab jetzt der Benutzerführung folgen!  
(Am Display erscheint „Telefon aufgeschlossen“)

### Persönlichen Schloßcode speichern

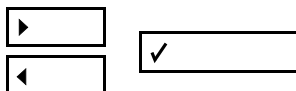
Sie können Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff (Schutz der persönlichen Daten) durch Eingabe eines persönlichen 5stelligen Codes schützen. Ab- bzw. aufschließen (→ 40).

Zum Ändern eines Code geben Sie zuerst den alten Code, dann zweimal den neuen Code ein.

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „\*93=Schloßcode ändern?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „\*93=Schloßcode ändern“ eingeben.

2.



Code „00000“ oder bereits selbst festgelegten Code eingeben.

3.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen!



Der Code muß aus 5 Ziffern bestehen, sie werden verdeckt in Form von Sternen angezeigt.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe den Code „00000“

Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen die Systembetreuung. Sie kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

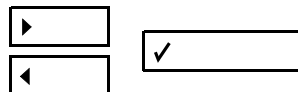
### Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, ➔ 72.) zu beantworten.

#### Ausschalten

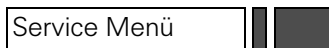
**Voraussetzung:** Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

1.



Bis „Mikrofon aus?“ blättern und bestätigen.

oder

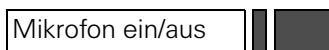


Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Kennzahl für „Mikrofon aus“ eingeben.

oder



Taste „Mikrofon ein/aus“ drücken; LED leuchtet.

2.

Als Quittung erscheint: „Mikrofon ein“

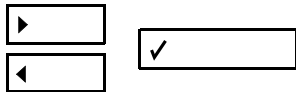
## Einstellungen/Programmierungen am Telefon

---

### Einschalten

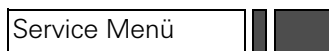
**Voraussetzung:** Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist ausgeschaltet.

1.



Bis „Mikrofon ein?“ blättern und bestätigen.

oder

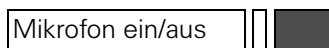


Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Kennzahl für „Mikrofon ein“ eingeben.

oder



Taste „Mikrofon ein/aus“ drücken; LED aus.

2.

Als Quittung erscheint: „Mikrofon aus“

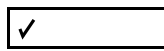


Haben Sie eine Mikrofontaste eingerichtet (Freie Taste programmieren, ► 35), erkennen Sie am Leuchten der zugehörigen LED, daß das Mikrofon ausgeschaltet ist. Nach Gesprächsende wird das Hörmikrofon automatisch wieder eingeschaltet.

## Telefonieren mit Kopfsprechgarnitur

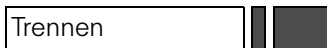
**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet, im Display erscheint „entgegennehmen?“

### Gespräch entgegennehmen



Einschalten: Dialogtaste „Ja“ drücken und Gespräch über Kopfsprechgarnitur führen.

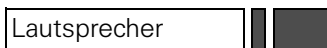
### Gespräch beenden



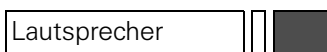
Ausschalten: Taste „Trennen“ drücken.

### Lauthören

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Kopfsprechgarnitur und wollen den Lautsprecher dazuschalten.



Ein: Taste „Lautsprecher“ drücken; LED leuchtet.



Aus: Taste „Lautsprecher“ drücken; LED erlischt.

## Einstellungen/Programmierungen am Telefon

---

### Gespräch über Hörer fortsetzen

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Kopfsprechgarnitur und wollen es mit Hörer fortsetzen (nicht möglich bei Headset-Adapter).

1.



Hörer abheben.

2.



Gespräch fortsetzen.



Heben Sie den Hörer ab, wird die Kopfsprechgarnitur und Lautsprecher (wenn eingeschaltet) ausgeschaltet.

### Verbindung herstellen

Wählen Sie eine Rufnummer, wird automatisch die Kopfsprechgarnitur eingeschaltet.

# Anrufe entgegennehmen

## Anruf entgegennehmen

Das Telefon läutet mit einem bestimmten Anrufsignal.

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt. Bei einem Anruf auf einer Leitungstaste blinkt diese.

Sie können das Gespräch über den Hörer führen oder Freisprechen.

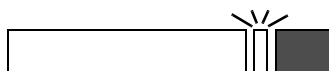
**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet, im Display wird „Ruf:...“ angezeigt.

1.



Abheben.

eventuell



Blinkende Taste drücken.

2.



Sprechen.

## Anrufe entgegennehmen

---

### Gespräch beenden:



Auflegen.

## Freisprechen

Sie können Gespräche über Mikrofon und Lautsprecher im Telefon führen, während Sie andere Tätigkeiten ausüben. Freisprechen können Sie gleich bei Entgegennahme eines Anrufs. Auch während eines Gesprächs über den Hörer können Sie zum Freisprechen wechseln. Einstellung der Freisprechqualität (→ 33).

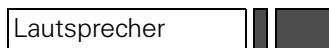
### Beim Freisprechen sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Freisprecheinrichtung arbeitet um so besser, je leiser Sie die Empfangslautstärke einstellen.
- Ihre Freisprecheinrichtung benötigt eine kleine Pause, um vom Mikrofon auf den Lautsprecher umzuschalten.
- Bei lauten Umgebungsgeräuschen oder bei Störgeräuschen auf der Leitung kann der Freisprechbetrieb erheblich beeinträchtigt werden. Sie sollten dann das Gespräch über Hörer fortsetzen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.
- In Gesprächspausen kann der Eindruck entstehen, daß die Verbindung gedämpft ist.



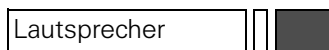
### Freisprechen bei Anruf

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet und im Display wird „Ruf:...“ angezeigt.



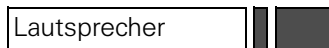
Taste „Lautsprecher“ drücken; LED leuchtet.

#### Gespräch beenden:



Leuchtende Taste „Lautsprecher“ drücken; LED erlischt.

### Freisprechen beim Gespräch über den Hörer einschalten



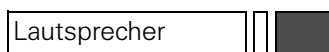
Taste „Lautsprecher“ gedrückt halten

und



und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste „Lautsprecher“ loslassen und Freisprechen.

#### Gespräch beenden:



Leuchtende Taste „Lautsprecher“ drücken; LED erlischt.

## Anrufe entgegennehmen

---

### Freisprech-Gespräch über Hörer fortsetzen



Abheben.



Gespräch fortsetzen.



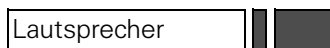
Sobald Sie den Hörer abheben, werden Freisprechmikrofon und Lautsprecher ausgeschaltet.

## Lauthören

Sie können während eines Gesprächs über den Hörer zeitweise den Lautsprecher im Telefon einschalten, um anderen Personen im Raum ein Mit-hören des Gesprächs zu ermöglichen.

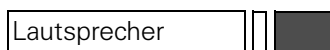
**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

### Lauthören einschalten:



Taste „Lautsprecher“ drücken; LED leuchtet. Gespräch fortsetzen, Personen im Raum hören über Lautsprecher das Gespräch mit.

### Lauthören ausschalten:



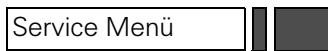
Leuchtende Taste „Lautsprecher“ drücken; LED erlischt.

### Anruf gezielt übernehmen

Sie können Anrufe für andere Telefone an Ihrem Telefon übernehmen. Das können Sie auch während eines Gespräches.

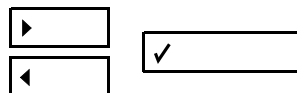
**Voraussetzung:** Sie hören ein anderes Telefon läuten und kennen dessen interne Rufnummer.

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.

2.



Bis „★59=Übernahme, gezielt?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Übernahme, gezielt“ eingeben.

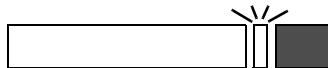
3.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen!  
(Rufnummer des läutenden Telefons eingeben)



Sie können auch Anrufe für Telefone in einer Anrufübernahmegruppe entgegennehmen (→ 127).

**Voraussetzung:** Sie hören ein anderes Telefon läuten und eine Taste blinkt.



Blinkende Taste drücken.

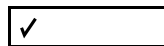
### Anklopfen (Zweitanruf) annehmen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer erreichbar. Sie werden während eines Gesprächs über einen Anruf akustisch (Aufmerksamkeitston) und optisch informiert und können ihn zwischendurch entgegennehmen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch und hören einen Aufmerksamkeitston. Am Display erscheint „Ruf:...” und „Anklopfen annehmen?”.

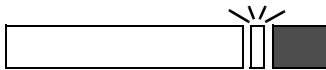
**1. Möglichkeit:** (1. Teilnehmer wartet)

1.



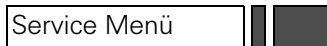
Display „Anklopfen annehmen?” bestätigen.

oder



Wenn vorhanden, flimmernde Taste drücken.

oder



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Kennzahl für „Anklopfen annehmen“ eingeben.

2.



Sie sprechen mit dem zweiten Gesprächspartner, der erste Gesprächspartner wird währenddessen gehalten.

### Zurück zum Wartenden:

Der Benutzerführung folgen!

**oder**

1.



Nach dem Gespräch auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf“. Ihr Telefon läutet.

2.



Abheben, Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.

### 2. Möglichkeit:

1.



Gespräch beenden und auflegen. Ihr Telefon läutet.

2.

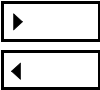






Abheben.

### Anklopfton ein-/aus

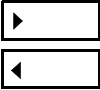

Sie können den Anklopfton bei externen Anrufen unterdrücken. Optisch wird der Anklopfwunsch (Zweitenanruf) weiterhin im Display und mit Lampe (wenn Taste eingerichtet) angezeigt.

#### Anklopfton ausschalten:

1.   Bis „Anklopfen ohne Ton?“ blättern und bestätigen.  
**oder**

   Kennzahl für „Anklopfen ohne Ton“ eingeben.

#### Anklopfton einschalten:

1.   Bis „#87=Anklopfen mit Ton?“ blättern und bestätigen.  
**oder**

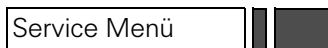
   Kennzahl für „#87=Anklopfen mit Ton“ eingeben.

### Fangen

Sie können - falls berechtigt - böswillige externe Anrufer über den Netzanbieter identifizieren lassen. Dieses Leistungsmerkmal muß bei Ihrem Netzanbieter zusätzlich beantragt werden.

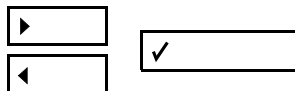
Der Anrufer kann während des Gesprächs oder bis 30 Sekunden nachdem er aufgelegt hat gefangen werden. Sie dürfen dabei allerdings nicht auflegen.

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.

2.



Bis „\*84=Fangen“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Fangen“ eingeben.



Wurde Fangen eingerichtet, kann es vorkommen, daß der Anrufer bereits aufgelegt hat, Ihnen der Gesprächswunsch aber trotzdem noch signalisiert wird. Beim Entgegennehmen des Anrufes kommt dann keine Verbindung zustande.

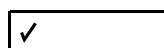
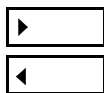
### Anrufschutz (DND)

Sie können zeitweise Anrufe an Ihrem Telefon verhindern, wenn es die Situation erfordert, aber weiterhin Verbindungen herstellen. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (Systembetreuung).

Die Abwurfstelle kann nach 5 Sekunden den Anrufschutz durchbrechen.

#### Anrufschutz einschalten:

1.



Bis „Anrufschutz ein?“ blättern und bestätigen.

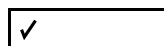
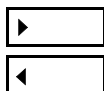
oder



Kennzahl für „Anrufschutz ein“ eingeben.

#### Anrufschutz ausschalten:

1.



Bis „Anrufschutz aus?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Anrufschutz aus“ eingeben.

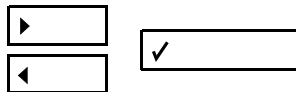


### Ruhefunktion

Möchten Sie vorübergehend nicht durch Anrufe gestört werden, können Sie das Rufzeichen ankommender Gespräche abschalten. Anrufe werden nur noch über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

#### Einschalten:

1.



Bis „Ruhe ein?“ blättern und bestätigen.

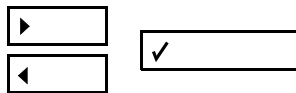
oder



Kennzahl für „Ruhe ein“ eingeben.

#### Ausschalten:

1.



Bis „Ruhe aus?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Ruhe aus“ eingeben.

## Türsprechstellenverbindung/Türöffner betätigen

Hat der Servicetechniker eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Sind Sie berechtigt eine **Türfreigabe** zu erteilen, kann ein Besucher selbst die Tür durch einen 5stelligen Code öffnen (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock).

### Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet

1.

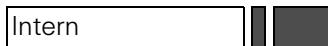


Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden



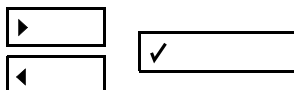
Taste „Intern“ drücken



Interne Rufnummer der Türsprechstelle wählen

### Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

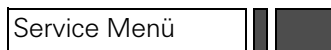
1.



Display beachten! „Tür öffnen?“ bestätigen.

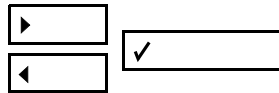
### Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle:

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.

2.



Bis „\*61= Türöffner?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Türöffner?“ eingeben.

3.



Interne Rufnummer der Türsprechstelle wählen

### Tür öffnen mit Code (an der Tür):



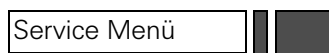
Nach Betätigen der Türklingel den 5stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe → 60) wird der Türruf signalisiert oder nicht.

## Anrufe entgegennehmen

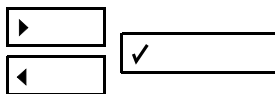
---

### Türfreigabe einschalten:

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „\*89= Türfreigabe ein?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl „Türfreigabe ein?“ eingeben.

2.

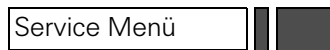
Ab jetzt der Benutzerführung folgen!  
(interne Rufnummer der Türsprechstelle, Code und Art der Türfreigabe eingeben; wenn Sie wünschen, daß die Tür ohne Türklingelruf geöffnet werden kann müssen Sie die Option „2=freigeben ohne Ruf“ bestätigen, ansonsten die Option „1=freigeben mit Ruf“ bestätigen).



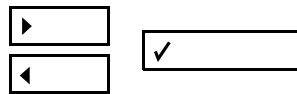
Standardcode 00000. Zum Ändern des Code Option „3=Passwort ändern“ bestätigen. Folgen Sie der Benutzerführung.

### Türfreigabe ausschalten:

1.

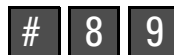


Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „#89=Türfreigabe aus?“ blättern und bestätigen.

oder

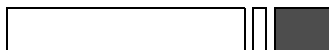


Kennzahl für „Türfreigabe aus“ eingeben.

## Gesprächsübernahme vom Anrufbeantworter

Haben Sie an Ihre Hicom 100 E einen Anrufbeantworter angeschlossen und für dessen interne Rufnummer eine freie Taste mit der zugehörigen internen Teilnehmer-Rufnummer programmiert (→ 35), können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

1.



Leuchtende Taste drücken. LED erlischt

## Anrufe entgegennehmen

---

### **Überlastanzeige (nur für Frankreich)**

An der Abwurfstelle werden wartende Gespräche extra signalisiert. Führt die Abwurfstelle bereits ein Gespräch und erfolgt ein weiterer Anruf, wird dieser optisch über eine zuerst blinkende und später flimmernde Taste (Überlastanzeige) signalisiert.

Voraussetzung: Ihr Telefon ist als Abwurfstelle programmiert (Systembetreuung/Systemverwaltung). Sie haben eine Überlastanzeige eingerichtet).

## Verbindungen wählen



Im Abschnitt „Schneller wählen“ werden weitere, einfache Möglichkeiten zum Herstellen von Verbindungen gezeigt.

### Intern telefonieren

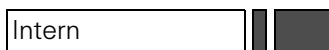
Zum Anrufen eines internen Teilnehmers oder einer Gruppe von internen Teilnehmern (Sammelan-schluß/Gruppenruf) müssen Sie vor Wahl der Teilnehmer-Rufnummer die Taste „Intern“ drücken (automatische Leitungsbelegung ist aktiv).

1.



Hörer abheben.

2.



Taste „Intern“ drücken.

3.



Interne Teilnehmer-Rufnummer wählen.



Ihr System kann auch so programmiert sein, daß Sie nur die interne Teilnehmer-Rufnummer wählen müssen (automatische Leitungsbelegung ist nicht aktiv).

### Extern telefonieren

Zum Anrufen eines externen Teilnehmers müssen Sie nur dessen Rufnummer wählen (automatische Leitungsbelegung ist aktiv)

1.



Hörer abheben.

2.



Externe Rufnummer wählen.



Ihr System kann auch so programmiert sein, daß Sie vor Wahl der externen Rufnummer eine Extern-Kennzahl (z. B. „0“) wählen oder eine Leitungstaste drücken müssen (automatische Leitungsbelegung ist nicht aktiv).

### Wahl bei aufliegendem Hörer

Sie können bei aufliegendem Hörer Verbindungen herstellen. Meldet sich der Angerufene über den Lautsprecher, führen Sie das Gespräch nach Abheben des Hörers oder bei aufliegendem Hörer durch Freisprechen (→ 48).



## Automatische Leitungsreservierung

Haben Sie versucht eine belegte Leitung zu belegen erscheint am Display der Hinweis „zur Zeit belegt.“ Sie können diese Leitung für sich reservieren. Wenn die Leitung frei wird erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis. Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie Ihr Servicetechniker eingerichtet hat.

### Leitung reservieren, wenn belegt

1.



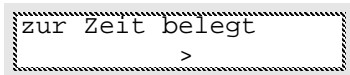
Leitungskennzahl (Extern-Kennzahl), z. B. 801 wählen.

oder



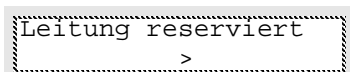
Leuchtende Leitungstaste drücken.

2.



Am Display erscheint, „zur Zeit belegt.“ Bitte warten.

3.



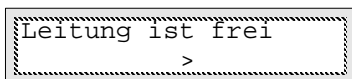
Nach ca. 5 Sekunden erscheint „Leitung reserviert.“ Die Leitung ist für Sie vorgemerkt, reserviert.

## Verbindungen wählen

---

### Reservierte Leitung wird frei

1.



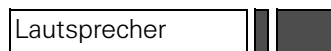
Sie erhalten einen Wiederanruf, am Display erscheint „Leitung ist frei.“

2.



Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

**oder**



Taste drücken. Sie hören den Amtswählton

3.



Externe Rufnummer wählen.

## MFV-Wahl (Tonwahl), MFV-Nachwahl

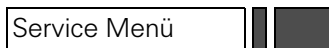
Durch diese Funktion können Sie MFV-Signale (Mehrfrequenzwahlverfahren) während einer Verbindung aussenden, z. B. zur Steuerung eines Anrufbeantworters.

Je nach Konfiguration Ihrer Anlage (automatische MFV-Wahl aktiv oder nicht aktiv, vom Servicetechniker einrichtbar) müssen Sie auf MFV-Wahl zuerst umschalten oder nicht.

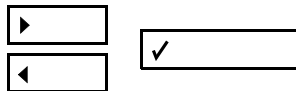
### Automatische MFV-Wahl ist nicht aktiv:

Sie müssen während einer Verbindung zuerst auf MFV-Wahl umschalten.

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „\*53=MFV-Wahl?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „MFV-Wahl“ eingeben.

3.



Mit den Tasten „0“ bis „9“, „\*“ und „#“ können Sie MFV-Signale aussenden.

### Automatische MFV-Wahl ist aktiv:

Sie können während einer Verbindung sofort MFV-Signale senden.

1.



Mit den Tasten „0“ bis „9“, „\*“ und „#“ können Sie MFV-Signale aussenden.

## Verbindungen wählen

---



Ist die automatische MFV-Wahl nicht aktiv, gilt generell während einer Verbindung für die Einleitung von Funktionen mit Kennzahlen folgendes:

Die Betätigung der Taste „Service Menü“ vor Eingabe der Kennzahl ist nicht zwingend erforderlich. Sie können einfach durch Eingabe der Kennzahl die Funktion aktivieren, z. B. ✱ 5 6 Parken.

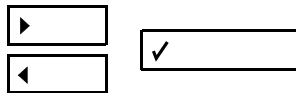
## Anzeige der Rufnummer ausschalten

Ihr Servicetechniker kann verhindern, daß bei der von Ihnen gewählten externen Verbindung Ihre interne Rufnummer oder Ihr Name im Display des Angerufenen angezeigt werden.

Sie können die Anzeige der Rufnummer für Ihr Telefon auch selbst verhindern. Dieses bleibt solange aktiv, bis es wieder zurück wieder zurückgenommen wird.

### Rufnummer unterdrücken:

1.



Bis „\*86=Rufnr. unterdrücken?“ blättern und bestätigen.

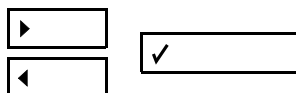
oder



Kennzahl für „\*86=Rufnr. unterdrücken“ eingeben.

### Rufnummer weitergeben / anzeigen:

1.



Bis „#86=Rufnr. weitergeben?“ blättern und bestätigen.

oder

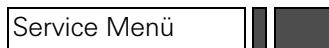


Kennzahl für „#86=Rufnr. weitergeben“ eingeben.

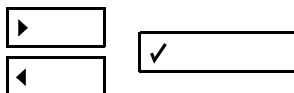
### Rufnummer zuweisen

Wenn eingerichtet, können Sie vor Wahl einer externen Verbindung Ihrem Telefonanschluß gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „\*41=Rufnr. zuweisen?“ blättern und bestätigen.

oder



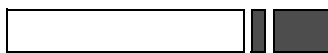
Kennzahl für „Rufnr. zuweisen“ eingeben.

2.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

oder



Taste mit gespeicherter Durchwahlnummer drücken.

3.



Externe Rufnummer wählen



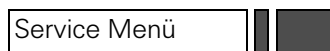
Haben Sie für die Funktion „Rufnr. zuweisen“ eine Taste eingerichtet (→ 35), hat die zugeordnete LED die selbe Bedeutung wie bei einer Gesprächstaste (→ 39).

## Projektgespräche / Projektkennzahl

Bei externen Verbindungen können Sie die Gesprächskosten personen-, kunden-, projekt- und privatbezogen, z. B. über Projektkennzahlen, erfassen und verrechnen. Die Projektkennzahl (PKZ) wird beim Datenausdruck mit ausgegeben und kann max. 11 Stellen umfassen. Die Eingabe der PKZ wird immer mit der Taste „#“ abgeschlossen. Die PKZ wird nur nach erfolgtem Gespräch übertragen.

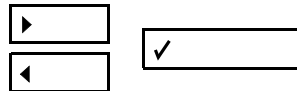
**Voraussetzung:** Sie führen ein externes Gespräch oder Sie wollen ein Gespräch nach extern führen und dieses einer PKZ zuordnen. Anmerkung: Während des Gespräches brauchen Sie die Leitungs- und Rufnummer nicht eingeben.

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.

2.



Bis „\*60=Projektkennzahl?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Projektkennzahl“ eingeben.

3.



Ab jetzt der Benutzerführung folgen!  
(Projektkennzahl und # eingeben, vor Gespräch Leitungskennzahl, je nach Konfiguration und Rufnummer wählen).

### Direktansprechen (Durchsage), Direktantworten

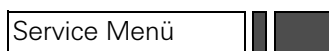
Sie können bei jedem internen Teilnehmer mit einem Systemtelefon ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage durchführen.

Als Angesprochener können Sie über den Hörer oder auch über die eingeschaltete Freisprecheinrichtung antworten.

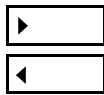
Sie können auch mehrere zu einer Gruppe zusammengefaßte Teilnehmer gleichzeitig über deren Lautsprecher im Telefon ansprechen (→ 129).

#### Direktansprechen

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „\*80=Direktansprechen?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Direktansprechen“ eingeben.

2.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen!  
(interne Rufnummer/Gruppenrufnummer eingeben).



### Direktantworten

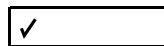
Sie hören einen Piepton (Ihr Telefon läutet kurz) gefolgt von einer Durchsage aus dem Telefonlautsprecher. Der Name oder die Rufnummer des Partners erscheint im Display.

1.



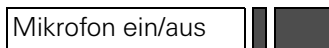
Abheben.

oder



Display „Mikrofon ein?“ bestätigen.

oder



Taste „ Mikrofon ein/aus“ drücken; LED leuchtet.

2.



Gespräch über Hörer führen oder freisprechen.



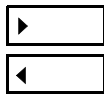
Ist Direktantworten freigegeben (→ 74), müssen Sie beim Direktantworten das Mikrofon nicht einschalten, Sie können frei direkt antworten. Ist Direktantworten gesperrt, verfahren Sie wie oben beschrieben.

## Direktantworten freigeben/sperren

Durch diese Möglichkeit können Sie generell bestimmen ob Ihr Mikrofon beim Direktansprechen automatisch eingeschaltet wird oder nicht. Haben Sie Direktantworten gesperrt, wird Ihnen vor jedem Direktantworten in Display „Mikrofon ein“ angeboten.

### Direktantworten freigeben:

1.



Bis „Direktantwort ein?“ blättern und bestätigen.

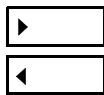
oder



Kennzahl für „Direktantwort ein“ eingeben.

### Direktantworten sperren (=Standard):

1.



Bis „Direktantwort aus?“ blättern und bestätigen.

oder



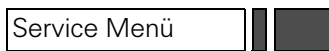
Kennzahl für „Direktantwort aus“ eingeben.

## Signal zum Netz

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Hicom-Systeme (wie z. B. Rückfrage) einleiten zu können, müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

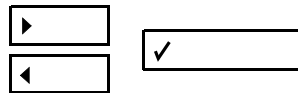
**Voraussetzung:** Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.

2.



Bis „\*51=Signal zum Netz?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Signal zum Netz“ eingeben.

3.



Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

### Assoziierte Wahl/Wahlhilfe

Für die Systemtelefone kann zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwendet werden.

Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluß der Wahlhilfe am **S<sub>0</sub>-Bus** oder am **a/b-Anschluß** (Servicetechniker fragen).

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

#### **Wahlhilfe am S<sub>0</sub>-Bus:**

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Systemtelefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Teilnehmers Hörer abheben.

#### **Wahlhilfe am a/b-Anschluß:**

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

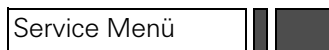
Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“



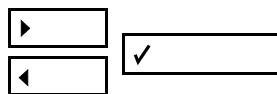
Hörer am Systemtelefon abheben.

### Wahlhilfe vom Systemtelefon aus für ein anderes Telefon:

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „\*67= assoziierte Wahl?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl „\*67=assoziierte Wahl?“ eingeben.

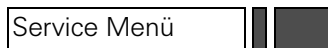
2.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen!  
(interne Rufnummer und gewünschte Rufnummer  
wählen, z. B. aus dem Telefonbuch).

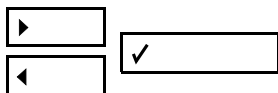
### Wahl des Netzanbieters (nur United Kingdom)

Wenn eingerichtet, werden bei automatischer W gesuche externe Verbindungen über den kostengünstigsten Netzanbieter hergestellt. Möchten Sie ein externes Gespräch gezielt über ein bestimmtes Netz führen, müssen Sie vor Wahl der externen Rufnummer den entsprechenden Netzanbieter auswählen.

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „\*50= Netz A?“ oder „\*54= Netz B?“blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl „Netz A?“ eingeben.

oder



Kennzahl „Netz B?“eingeben.

2.

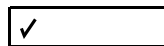
Ab jetzt der Benutzerführung folgen!

## Auskunft/Vermitteln/Konferenz

### Rückfrage

Sie führen ein Gespräch und möchten bei einem Kollegen Auskunft einholen, ohne daß der wartende Partner mithört.

1.



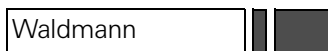
Display „Rückfrage?“ bestätigen. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

2.



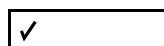
Rufnummer des anderen Teilnehmers wählen (intern telefonieren → 63, extern telefonieren → 64). Wenn sich der Teilnehmer meldet, Rückfrage halten.

oder



Namentaste des anderen Teilnehmers drücken. Wenn sich der Teilnehmer meldet, Rückfrage halten.

3.



Um das wartende Gespräch nach erfolgter Rückfrage fortzusetzen:  
Display „beenden und zurück“ oder „zurück zum Wartenden?“ bestätigen.  
Gespräch mit dem wartenden Teilnehmer fortsetzen.

## Auskunft/Vermitteln/Konferenz

---



Außerdem können Sie:

- den wartenden Gesprächspartner an den zweiten Gesprächspartner übergeben (→ 86),
- mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln, → 83),
- oder mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz, → 84).



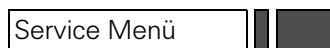
## Parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Arbeitsplatz fortsetzen.

### Gespräch parken:

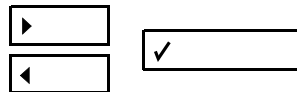
**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.

2.



Bis „★56=Parken?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „★56=Parken“ eingeben.

3.

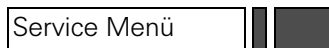


Ab jetzt der Benutzerführung folgen!  
(eine Parkposition-Nummer 0 - 9 eingeben und merken. Ist die eingegebene Parkposition besetzt, eine andere eingeben)

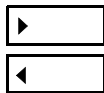
### Geparkte Verbindung übernehmen:

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „#56=zurück aus Parken?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „#56=zurück aus Parken“ eingeben.

2.



Gewünschte (gemarkte) Parkposition-Nummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkposition-Nummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf). Am Display erscheint „Wiederanruf:.... „ oder “ zurück von:....“

## Makeln

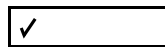
Sie können zwischen zwei Gesprächen hin- und herschalten (makeln) und so abwechselnd mit beiden Gesprächspartnern sprechen. Der jeweils wartende Partner kann nicht mithören.

Beide Partner können externe oder interne Teilnehmer sein.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich aus den Gesprächen auszuschalten und die beiden Gesprächspartner miteinander zu verbinden. Sie können auch eine Konferenz einleiten.

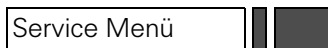
**Voraussetzung:** Sie halten während eines Gesprächs eine Rückfrage (→ 79), oder Sie haben während eines Gesprächs ein zweites Gespräch entgegengenommen.

1.



Wenn Sie „Makeln“ bestätigen, wechseln Sie zu dem jeweils wartenden Gesprächspartner.

oder



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Kennzahl für „\*2=Makeln“ eingeben.

### Gesprächspartner miteinander verbinden:



Hörer auflegen.



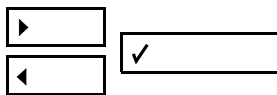
Die Gesprächskosten werden immer für die Leitung angezeigt, mit der eine Sprechverbindung gesteht.

## Konferenz

Sie können während eines internen oder externen Gespräches einen dritten internen oder externen Teilnehmer anrufen, ihn zum Gespräch hinzuschalten und so ein Konferenzgespräch führen. Während des Konferenzgespräches hören Sie alle 30 Sekunden als Hinweis einen Piepton (abschaltbar, Servicetechniker fragen).

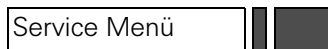
**Voraussetzung:** Sie halten während eines Gesprächs eine Rückfrage (→ 79).

1.



Bis „Konferenz einleiten?“ blättern und bestätigen.

oder



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



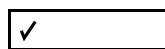
Kennzahl für „Konferenz“ eingeben.

2.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers wählen.

3.



Meldet sich der Teilnehmer, kündigen Sie die Konferenz an und bestätigen die Anzeige „Konferenz?“. Die Konferenzschaltung steht.

### Konferenz verlassen:



Hörer auflegen.

Verläßt ein Teilnehmer die Konferenz, sind die beiden anderen Teilnehmer weiterhin verbunden (Zweiergespräch).

Bei Vernetzung von Hicom-Systemen untereinander kann durch das Leistungsmerkmal Konferenz ein Gespräch zu einem anderen Hicom-System übergeben werden.

Zuerst eine Konferenz einleiten; durch Verlassen der Konferenz wird das Gespräch übergeben (je nach Anlage und Konfiguration möglich).

### Konferenz auslösen:

Service Menü



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Kennzahl für „Konferenz aus“ eingeben. Sie wechseln zum zweiten Gesprächsteilnehmer zurück, Teilnehmer eins wird gehalten.

**oder**


Der Benutzerführung folgen!  
(Konferenz gezielt auslösen oder einen Partner ins Warten legen).

## Gesprächsweitergabe (Übergabe)

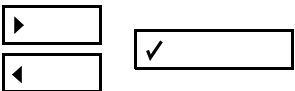
Möchte Ihr Gesprächspartner einen anderen Teilnehmer sprechen, so rufen Sie diesen an und übergeben die Verbindung vor oder nach dem Melden.


**Voraussetzung:** Sie haben eine Rückfrage eingeleitet (→ 79). der gewünschte Teilnehmer wird gerufen.

### Übergeben vor Melden des Teilnehmers



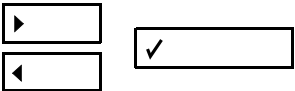
 Hörer auflegen

**oder**

 Bis „Übergeben?“ blättern und bestätigen.

 Wird innerhalb von 45 Sekunden das Gespräch vom angewählten Teilnehmer nicht entgegengenommen, kommt der Anruf wieder bei Ihnen an. Am Display erscheint „Wiederanruf:...“ oder “ zurück von:...“

### Übergeben nach Melden des Teilnehmers

1.  Sprechen.
  2.  Hörer auflegen
- oder**
-  Bis „Übergeben?“ blättern und bestätigen.

## Wiederanruf

Scheitert eine Gesprächsübergabe, so erhalten Sie nach kurzer Zeit einen Wiederanruf des ehemaligen Gesprächspartners.

Sie erhalten einen Wiederanruf:

- sofort bei Fehlbedienung
- 45 Sekunden nach Übergabe, wenn sich der gewünschte Gesprächsteilnehmer nicht meldet. Wird der Wiederanruf von Ihnen nicht entgegengenommen, wird die Abwurfstelle gerufen.

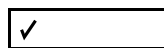
Am Display erscheint „Wiederanruf:....“ oder  
“ zurück von:....“

## Übergeben/Vermitteln einer unbewählten externen Leitung

Vom Vermittlungsplatz können Sie einen internen Teilnehmer, der keine Berechtigung für den gehenden externen Verbindungsaufbau hat, eine unbewählte Leitung vermitteln. Dieser kann dann selbst über diese Leitung eine externe Verbindung herstellen.

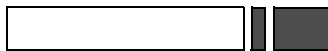
**Voraussetzung:** Sie führen mit dem nicht berechtigten Teilnehmer ein Gespräch.

1.



Display „Rückfrage?“ bestätigen.  
Der Gesprächsteilnehmer wartet.

2.



Leitungstaste betätigen

oder



Extern-Kennzahl (z. B. 801) wählen (nicht möglich bei automatischer Leitungsbelegung → 64).

3.



Bis „Leitung übergeben?“ blättern und bestätigen. Der wartende Gesprächsteilnehmer kann jetzt die externe Verbindung selbst aufbauen.



Ist die gewünschte externe Leitung belegt, können Sie durch „vormerken und zurück“ diese reservieren.



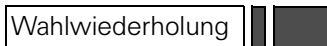
## Schneller wählen

### Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummer werden automatisch gespeichert. Sie können diese dann gezielt aufrufen und als nächste Verbindung wählen, wenn z. B. der Anschluß zuvor besetzt war.

#### 1. Möglichkeit:

1.



Taste „Wahlwiederholung“ drücken = abrufen und automatisches Wählen der zuletzt gewählten Rufnummer.

Taste 2x drücken = abrufen und automatisches Wählen der vorletzt gewählten Rufnummer.

Taste 3x drücken = abrufen und automatisches Wählen der drittletzt gewählten Rufnummer.



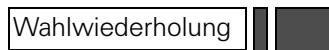
Eine Wahlwiederholungsnummer wird 2 Sekunden lang angezeigt, erfolgt kein weiteres blättern oder ein Wahlabbruch, wird die angezeigte Rufnummer gewählt.

## Schneller wählen

---

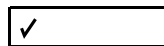
### 2. Möglichkeit:

1.



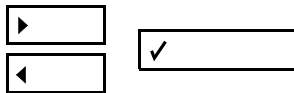
Taste „Wahlwiederholung“ drücken.

2.



Display „blättern“ innerhalb von 2 Sekunden bestätigen.

3.



Sie können die 3 zuletzt gewählten Rufnummern gezielt abrufen.

Der Benutzerführung folgen!

## Telefonbuch

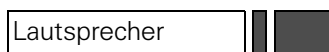
Hat die Systembetreuung für **mindestens einen Teilnehmer oder für eine zentrale Kurzurufnummer einen Namen** vergeben, können Sie das interne Telefonbuch zur Wahl eines internen Teilnehmers oder einer zentralen Kurzurufnummer nutzen.

1.



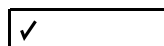
Hörer abheben.

oder



Taste „Lautsprecher“ drücken.

2.



Display „Telefonbuch?“ bestätigen.

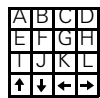
3.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen!

## Schneller wählen

---

Nach Bestätigung der Funktion „Telefonbuch“ können Sie folgende Tasten der Alphatastatur vom Memory 100 E benutzen:



Anfangsbuchstaben eingeben, der Name wird gesucht.



Einträge zum markierten Namen abfragen.



Menü aufrufen; spezielle Funktionen (alle Einträge, interne Teilnehmer, zentrale Kurzwahl) werden angezeigt.



Telefonbuch schließen.



Eingetragene Rufnummer wählen.



Return-Taste, eingetragene Rufnummer wählen.



Cursor abwärts; Markierung im Display nach unten setzen.



Cursor aufwärts; Markierung im Display nach oben setzen.

## Schneller wählen


---

### Zielwahl

#### Namentaste:

Mit Ihrem Systemtelefon und Beistellgerät können Sie Rufnummern per Tastendruck wählen (Rufnummern auf Tasten speichern/kontrollieren, → 35).

1.

Namentaste drücken; Rufnummer wird gewählt.

2.



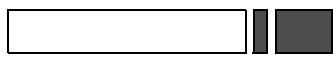
Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben oder Freisprechen.



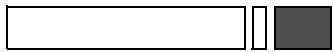
Sind interne Rufnummern auf Taste gespeichert, können Sie auch die leuchtende Namentaste drücken. Der gewünschte interne Teilnehmer ist zwar belegt, der Anrufwunsch wird aber trotzdem nach Zeit signalisiert (=Anklopfen).

### Funktionstaste:

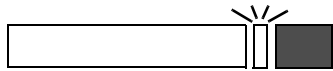
Mit Ihrem Systemtelefon und Beistellgerät können Sie Funktionen per Tastendruck wählen (Funktionen auf Tasten speichern/kontrollieren, ► 35).



Funktionstaste drücken; Funktion wird eingeleitet (eingeschaltet), LED leuchtet.



Leuchtende Funktionstaste drücken; Funktion wird ausgeschaltet, LED erlischt.



Blinkende Funktionstaste drücken (Leitungstaste, Gesprächstaste, Namentaste mit interner Rufnummer); Gespräch annehmen oder übernehmen

## Schneller wählen

---

### Kurzwahl

#### Zentrale Kurzwahl

Häufig genutzte Rufnummern können für alle Teilnehmer zentral von der Systembetreuung gespeichert und dann an jedem Telefon über zentrale Kurzurufnummern 100 bis 355 gewählt werden.

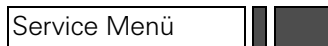
#### Individuelle Kurzwahl

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern an Ihrem Telefon speichern und diese durch individuelle Kurzurufnummern 00 bis 09 wählen.

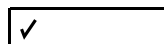
#### Wählen mit Kurzwahl

**Voraussetzung:** Eine Rufnummer ist unter einer Kurzurufnummer (individuell oder zentral) gespeichert.

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Display „\*7 =Kurzurufnr. wählen?“ bestätigen.

oder



Kennzahl für „\*7 =Kurzurufnr. wählen“ eingeben.

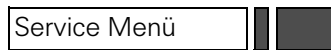
2.



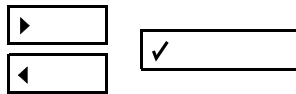
Kurzurufnummer 00 bis 09 oder 100 bis 355 eingeben.

## Individuelle Kurzurufnummern speichern

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „\*92 =Kurzwahl ändern?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Kurzwahl ändern“ eingeben.

2.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen!  
(Kurzurufnummer 00-09 eingeben, externe Rufnummer immer mit Extern-Kennzahl, z.B. 0 eingeben.)

## Schneller wählen

---



Mit der Taste „Wahlwiederholung“ kann zwischen zwei Ziffern eine Wahlpause programmiert werden. Die Taste „#“ bewirkt, daß die nachfolgenden Ziffern als MFV-Töne ausgesendet werden.

Es können maximal 256 externe Rufnummern durch zentrale Kurzurufnummern gespeichert sein.

Es können pro System zusätzlich 64 Rufnummern durch individuelle Kurzwahl oder auf frei belegbaren Tasten gespeichert sein.

Werden mehr als 64 Rufnummern durch individuelle Kurzwahl verwendet, lassen sich bei der zentralen Kurzwahl entsprechend weniger Ziele speichern.

Sind keine Speicherplätze mehr vorhanden, erhalten Sie beim Versuch zu speichern die Meldung „Kurzwahl ändern“

Nicht mehr vorhandene Telefone und Beistellgeräte können den Speicher für individuelle Rufnummern belasten. Vor dem Abklemmen eines Telefons deshalb immer alle Rufnummern löschen.

Mehr Speichermöglichkeiten bietet Memory 100 E durch das Elektronische Notizbuch (→ 97).



## **Elektronisches Notizbuch ENB (nur Memory 100 E)**

Im ENB Ihres Memory 100 E können Sie Rufnummern und Zusatzinformationen, z. B. Adressen, Fax-Nummern, unter einem zugehörigen Namen/Begriff eintragen. Jeder Eintrag wird automatisch alphabetisch geordnet. Diese Namen/Begriffe lassen sich einfach suchen. Die Einträge können per Tastendruck abgefragt werden. Eine gespeicherte Rufnummer wird auf Tastendruck gewählt. Auch während eines Gesprächs können Sie Ihr ENB benutzen.

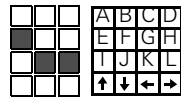
Sie bedienen das ENB über spezielle Funktionstasten (→ 98) und die Alphatastatur (→ 11). Ziffern geben Sie über die Wähltastatur ein.

Die ersten fünf Zeilen des Displays informieren Sie über die Eintragungen. In der sechsten Zeile erscheinen Benutzerhinweise oder Ihre eingegebenen Suchbuchstaben werden angezeigt. Zeile 7 und 8 dienen der Benutzerführung für die Telefonfunktionen.

## Schneller wählen

---

### Erläuterung der speziellen ENB-Funktionstasten



Ziffern über die Wähltastatur eingeben; Buchstaben und Sonderzeichen über die Schreibtastatur.

**EDIT**

ENB öffnen; neue Daten/Informationen eintragen oder alte Einträge ändern.

**KARTE**

Einträge abfragen; Zusatzinfos, zu einem mit den Cursor markierten Namen, lassen sich anzeigen.

**MENU**

Menü aufrufen; spezielle ENB-Funktionen werden angezeigt.

**ENDE**

ENB schließen; neue/geänderte Einträge speichern.

**WAHL**

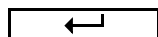
Eingetragene Rufnummer wählen.

**LOSCH**

Name mit zugehörigen Eintragungen löschen.

**ALT**

Sonderzeichen der oberen Tastenreihe eingeben (Alteration-Taste).



Return; neue Zeile bzw. nächste Zeile auswählen/markieren, eingetragene Rufnummer wählen.



Cursor abwärts; Markierung (Unterstrich oder schwarzes Quadrat am Zeilenanfang) im Display nach unten setzen.



Cursor aufwärts; Markierung (Unterstrich oder schwarzes Quadrat am Zeilenanfang) im Display nach oben setzen.



Cursor links; Markierung (Unterstrich) im Display nach links setzen.



Cursor rechts; Markierung (Unterstrich) im Display nach rechts setzen.



Letztes eingegebenes Zeichen löschen.



Umschalttaste für Groß- und Kleinschreibung.

## Schneller wählen

---

### Namen, Rufnummern und Zusatzinformationen neu eintragen

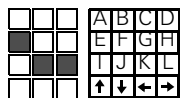
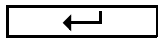
**EDIT**

Taste „Edit“ drücken; Displayzeile 6 beachten!

**oder**

**MENU**

Taste „Menü“ drücken, „Neueintrag“ auswählen und mit Taste „Return“ bestätigen.



Einträge eingeben; pro Zeile maximal 22 Zeichen. Mit den Tasten lässt sich die Markierung (Unterstrich) im Display bewegen. Mit der Taste lässt sich das zuletzt eingegebene bzw. das vor der Markierung (Unterstrich) stehende Zeichen löschen.



Jede Zeile mit Taste „Return“ abschließen; Markierung (Unterstrich) springt zum nächsten Zeilenanfang. Displayzeile 6 beachten!

**ENDE**

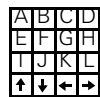
Einträge speichern: Taste „Ende“ drücken. Ohne Tastendruck erfolgt nach 10 Minuten automatische Speicherung.



Wurde kein Name/Begriff (mindestens ein Buchstabe) in der 1. Displayzeile eingetragen, werden Sie aufgefordert „Name eingeben“ oder Sie beenden die ENB-Funktion mit **ENDE**. Die Displayzeilen 2 bis 5 können leer bleiben.

Funktionen, die mit einem Tastendruck (z. B. „Service Menü“ oder „Intern“) eingeleitet werden, können Sie auch abspeichern.

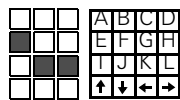
## Namen, Rufnummern und Zusatzinformationen ändern








Namen eingeben; mindestens ein Buchstabe. Maximal fünf Namen werden angezeigt, der erste ist am Zeilenanfang markiert. Die eingegebenen Suchbuchstaben erscheinen rechts in Zeile 6.



Taste „Edit“ drücken; Displayzeile 6 beachten.



Einträge ändern.

Mit den Tasten     lässt sich die Markierung (Unterstrich) im Display bewegen. Mit der Taste  lässt sich das zuletzt eingegebene bzw. das vor der Markierung (Unterstrich) stehende Zeichen löschen.



Einträge speichern: Taste „Ende“ drücken. Ohne Tastendruck erfolgt nach 10 Minuten automatische Speicherung.

## Schneller wählen

---

### Namen suchen/anzeigen, Rufnummer wählen, zusätzliche Eintragungen anzeigen

#### Namen suchen/anzeigen:



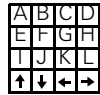
Suchen/anzeigen: Namen eingeben; mindestens ein Buchstabe. Maximal fünf Namen/Begriffe werden angezeigt, der erste ist am Zeilenanfang markiert. Die eingegebenen Suchbuchstaben erscheinen rechts in Zeile 6.

Mit den Tasten lässt sich die Markierung der Namen im Display auf- und abbewegen. Steht die Markierung in Zeile 1 oder 5, so wird der vorstehende oder nachstehende Name nachgerückt = Eintragungen rollen. Sobald die Markierung bewegt wird, werden die Suchbuchstaben gelöscht.

Mit der Taste lassen sich die Suchbuchstaben löschen. Ist kein Suchbuchstabe mehr vorhanden, wird das ENB geschlossen. Sie können neue Suchbuchstaben eingeben.

Wurde der eingegebene Name/Begriff nicht gefunden, können Sie mit die eingegebenen Buchstaben für einen Neueintrag sofort übernehmen.

### Rufnummer wählen:



Namen suchen/eingeben.

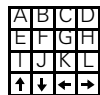


**oder**

Taste „Wahl“ oder „Return“ drücken; die unter dem markierten Namen eingetragene Rufnummer wird gewählt.



### Eintragungen anzeigen:



Namen suchen/eingeben.



Taste „Karte“ drücken; die Eintragungen unter dem markierten Namen werden am Display angezeigt.

### Vorgang beenden, ENB schließen:



Vorgang beenden, ENB schließen: Taste „Ende“ drücken. Ohne Tastendruck wird das ENB nach 20 Sekunden automatisch geschlossen.

### Eintragungen löschen

Sie können die gesamten Einträge im ENB löschen oder nur Einträge unter einem Namen.

#### **Einzelne Namen mit den zugehörigen Eintragungen löschen:**

**Voraussetzung:** Sie haben den gewünschten Namen gesucht und markiert oder Sie lassen sich die zugehörigen Eintragungen anzeigen (→ 103).

**LÖSCH**

Taste „Löschen“ drücken; jeder Zeilenanfang ist markiert.



Taste „Return“ drücken; der gesamte Eintrag ist gelöscht.

Mit **ENDE** läßt sich der Löschvorgang abbrechen.

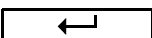
#### **Alle Einträge löschen:**

**MENU**

Taste „Menü“ drücken; das ENB-Grundmenü wird angezeigt.



„Löschen aller Einträge“ mit Cursortaste auswählen.



Taste „Return“ drücken; Display beachten!



## ENB-Grundmenü aufrufen

Sie können das Grundmenü mit speziellen ENB-Funktionen aufrufen und eine der angezeigten Funktionen einleiten.



Taste „Menü“ drücken; am Display erscheinen die speziellen ENB-Funktionen.



oder



Taste drücken; gewünschte Zeile/Funktion markieren. Displayzeile 6 beachten!

Es werden folgende Funktionen angeboten:

- **Neueintrag** – Sie können neue Eintragungen vornehmen.
- **Speicherauslastung** – Sie können sich anzeigen lassen, wieviele Eintragungen bereits im ENB sind und zu wieviel Prozent es bereits belegt ist.
- **Löschen aller Einträge** – Es lassen sich die gesamten Daten des ENB auf einmal löschen.
- **Daten vom PC** – Sie können Daten von einem PC über eine spezielle Software in Ihr ENB überspielen. Diese Funktion startet die Übertragung<sup>①</sup>.
- **Daten zum PC** – Sie können Ihre Eintragungen im ENB zu einem PC überspielen und dort weiterverarbeiten. Diese Funktion startet die Übertragung<sup>①</sup>.

<sup>①</sup> Für die Datenübertragung steht ein spezielles Datenübertragungsprogramm (PC opti) zur Verfügung.

## Gesprächspartner besser erreichen

### Rückruf (automatisch)

Wenn ein Teilnehmer besetzt ist oder sich nicht meldet, können Sie einen automatischen Rückruf speichern. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche ersparen. Das System/der Teilnehmer ruft Sie an,

- wenn der besetzte Teilnehmer und Sie frei sind,
- wenn der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Sie können bis zu 2 Rückrufe speichern; gespeicherte Rückrufe können Sie vor der Ausführung abfragen und ggf. vor der Ausführung wieder löschen.

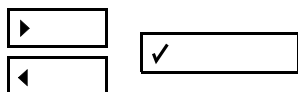
Sie können einen Rückrufwunsch auch als Info senden (→ 111)

Rückrufe werden solange wiederholt bis eine Verbindung zustande kommt oder bis der Rückruf gelöscht wird. Ein Telefon kann max. 2 Rückrufe einleiten und Ziel von max. 2 Rückrufwünschen sein. Sind diese Bedingungen erreicht, werden weitere Rückrufe abgewiesen.

### Rückruf eintragen / speichern

**Voraussetzung:** Der gewünschte Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht.

1.



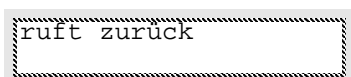
Bis „Rückruf?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Rückruf“ eingeben.

2.



Im Display erscheint „ruft zurück“

### Rückruf-Anruf entgegennehmen

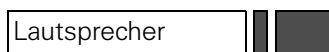
Ihr Telefon läutet und im Display wird „Rückruf:..." angezeigt.

1.



Abheben.

oder



Taste „Lautsprecher“ zum Freisprechen drücken.

2.

Der gewünschte Teilnehmer wird gerufen.

## Gesprächspartner besser erreichen

---

### Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen

Sie möchten wissen, welche Rückrufaufträge noch nicht durchgeführt wurden oder einen Rückruf löschen:

1.

Bis „Rückruf-Aufträge?“ blättern und bestätigen.

oder

Kennzahl für „Rückruf-Aufträge“ eingeben.

## Anklopfen

Sie können sich in dringenden Fällen in eine besetzte Verbindung eines internen Teilnehmers einblenden. Dabei ist ein Aufmerksamkeitston (Piepton) hörbar. Anklopfen kann verhindert werden (Servicetechniker).

**Voraussetzung:** Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton.

1.

Sie klopfen an!  
.....

Warten, bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint

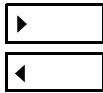
Der gewählte Teilnehmer kann nun darauf reagieren (→ 52).

### Aufschalten

Sie können sich – falls berechtigt – in dringenden Fällen in eine besetzte Verbindung eines internen Teilnehmers einschalten und sprechen. Dabei ist ein Aufmerksamkeitston hörbar.

Damit niemand unbemerkt in ein bestehendes Gespräch eintreten kann, erscheint am Display des betroffenen Telefons der Hinweis „Aufschalten:...“ und zusätzlich wird alle zwei Sekunden ein Doppeltönen eingeblendet.

1.



Bis „Aufschalten?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Aufschalten“ eingeben.

## **Info (Nachricht) senden**

Sie können Teilnehmern mit einem Systemtelefon vordefinierte oder selbstverfaßte (nur Memory 100 E) Kurztextnachrichten (Infotexte) senden.

Am Entry 100 E werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch signalisiert.

Wenn Infos für Sie vorliegen, können Sie die Nachrichten anzeigen lassen.

Gesendete Infos können Sie jederzeit löschen.

Infotextnummern mit zugehörigen vordefinierten Infotexten. Die Systemverwaltung kann diese Texte ändern oder neue hinzufügen.

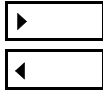
- 0 = Bitte um Rückruf
- 1 = Besuch wartet
- 2 = Achtung Termin
- 3 = dringender Anruf
- 4 = nicht stören
- 5 = Fax/Telex abholen
- 6 = Bitte zum Diktat
- 7 = Bitte kommen
- 8 = Bitte Kaffee bringen
- 9 = verlasse Büro

## Gesprächspartner besser erreichen

---

### Info senden

1.



Bis „Info senden?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Info senden“ eingeben.

2.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen!  
(interne Teilnehmer-Rufnummer des Empfängers eingeben, Infotextnummer 0- 9 eingeben)

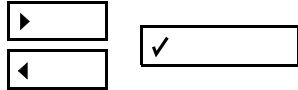


Mit einem Memory 100 E können Sie Textinfos über die Alphatastatur selbst verfassen (Länge der Displayzeile beachten = 24 Zeichen). Nach „Text für :“ einfach den gewünschten Text eingeben oder bis „anderen Text eingeben“ blättern und bestätigen.



### Gesendete Info löschen/anzeigen

1.



Bis „gesendete Infos?“ blättern und bestätigen.

oder



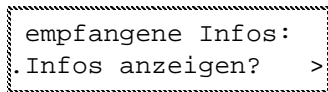
Kennzahl für „gesendete Infos“ eingeben.

2.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen!

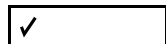
### Infos entgegennehmen

1.



Im Display erscheint „empfangene Infos:..“

2.



Display „Infos anzeigen?“ bestätigen.

3.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen!

## **Nachricht hinterlassen / Antwort-Text**

Sie können für alle internen Anrufer mit einem Systemtelefon mit Display vordefinierte oder selbstverfaßte (nur Memory 100 E) Antwort-Texte im Display des eigenen Telefons hinterlassen und eventuell mit einer Ziffernfolge ergänzen (Datum, Uhrzeit).

Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Antworttextnummern mit vordefinierten Antwort-Texten. Die Systemverwaltung kann diese Texte ändern oder neue hinzufügen.

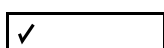
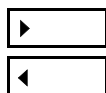
- 0 = zurück um:
- 1 = Urlaub bis:
- 2 = Reise bis:
- 3 = abwesend ganztags
- 4 = abwesend mittags
- 5 = bin nicht erreichbar
- 6 = privat Tel:
- 7 = Vertreter:
- 8 = zur Zeit:
- 9 = bin im Raum Nr:



Texte mit Doppelpunkt können durch Ziffern ergänzt werden.

### Antworttext ein

1.



Bis „Antwort-Text ein?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Antwort-Text ein“ eingeben.

2.

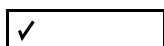
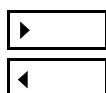
Ab jetzt der Benutzerführung folgen!  
(gewünschte Antwort-Textnummern 0 - 9 eingeben, gegebenenfalls ergänzen)



Mit einem Memory 100 E können Sie Antworttexte über die Alphatastatur selbst verfassen (Länge der Displayzeile beachten = 24 Zeichen). Bis „anderen Text eingeben“ blättern und bestätigen.

### Antworttext aus

1.



Bis „Antwort-Text aus?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Antwort-Text aus“ eingeben.

### Anruferliste

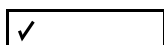
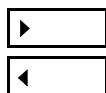
Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht entgegennehmen können, wird dieser Anrufwunsch in einer Anruferliste gespeichert. Gehören Sie zu einem Sammelanschluß oder Gruppenruf werden auch diese Anrufwünsche gespeichert. Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit den aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Haben Sie eine freie Taste mit der Funktion „Anruferliste“ belegt (→ 35), leuchtet diese, sobald ein Anrufwunsch gespeichert ist.

Während eines Gespräches können Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners selbst in Ihrer Anruferliste speichern.

### Anrufwunsch abfragen

1.



Bis „Anruferliste?“ blättern und bestätigen.

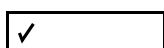
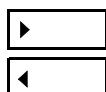
oder



Kennzahl für „#82=Anruferliste“ eingeben.

Um weitere Funktionen durchführen zu können müssen Sie den gewünschten Anrufer markieren.

2.



Standard 100 E, Comfort 100 E:  
Display „blättern?“ bestätigen.

oder

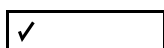
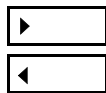


Memory 100 E:  
„Cursortaste“ betätigen.

### Verbindung zu dem angezeigten (markierten) Anrufer aufbauen

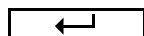
Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

1.



Standard 100 E, Comfort 100 E:  
Bis „anrufen?“ blättern und bestätigen.

oder



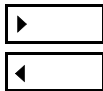
Memory 100 E:  
Taste „Wahl“ oder „Returntaste betätigen.

## Gesprächspartner besser erreichen

---

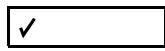
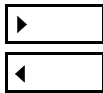
### Anrufzeitpunkt des angezeigten (markierten) Anrufers anzeigen.

1.



Standard 100 E, Comfort 100 E:  
Bis „Wann?“ blättern und bestätigen.

**oder**



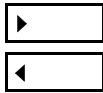
Memory 100 E:  
Bis „Zusatzinformation?“ blättern und bestätigen.



Taste „Karte“ betätigen.

### Angezeigten (markierten) Anrufers löschen.

1.



Bis „löschen?“ blättern und bestätigen.

**oder**



Memory 100 E:  
Taste „Löschen“ betätigen.

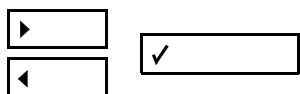
## Gesprächspartner besser erreichen

---

### Anrufwunsch eintragen.

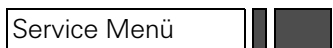
Während eines Gespräches können Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Ihre Anruferliste aufnehmen.

1.



Bis „Rufnr. speichern?“ blättern und bestätigen.

oder



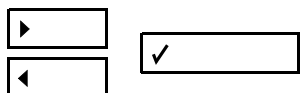
Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Kennzahl für „Rufnr. speichern?“ eingeben.

### Abfrage beenden.

1.



Bis „beenden?“ blättern und bestätigen.

oder



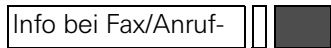
Memory 100 E:  
Taste „Ende“ betätigen.

## **Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter**

Ist an Ihrer Hicom 100 E ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe..“ belegt (→ 35), leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

### **Signalisierung ausschalten:**

**1.**



Leuchtende Taste „Info bei Fax/Anrufbe.“ drücken; LED erlischt.

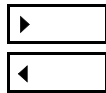


## Anrufe umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (externes Ziel: je nach Anlagenkonfiguration möglich).

### Anrufumleitung einschalten

1.



Bis „Umleitung ein?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl „Umleitung ein“ eingeben.

oder



Kennzahl „\*11=alle Anrufe?“ eingeben  
(interne und externe Anrufe werden umgeleitet)

oder



Kennzahl „\*12=nur externe Anrufe?“ eingeben.

oder



Kennzahl „\*13=nur interne Anrufe?“ eingeben.

2.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen!  
(Zielrufnummer eingeben)

## Anrufe umleiten

---



### Eingabe der Zielnummer bei automatischer Leitungsbelegung

Ziel intern:

Taste „Intern“ + interne Teilnehmer-Rufnummer

Ziel extern: nur externe Rufnummer

### Eingabe der Zielnummer ohne automatischer Leitungsbelegung

Ziel intern:

nur interne Teilnehmer-Rufnummer

Ziel extern:

Extern-Kennzahl (z. B. 0 oder Leitungstaste) + externe Rufnummer

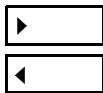
Gesprächstasten haben bei der Programmierung des externen Zieles keine unterstützende Funktion.

Bei aktivierter MFV-Durchwahl können Sie Anrufe auch dorthin umleiten (Systembetreuung). Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Wird eine Anrufumleitung während eines Gespräches aktiviert, und zu diesem Zeitpunkt wartet ein weiterer Anruf (Anklopfen), so folgt dieser wartende Anruf der Anrufumleitung.

### Anrufumleitung ausschalten

1.



Bis „Umleitung aus?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl „#1=Umleitung aus“ eingeben.

## Umleitung im Amt

Alle vom öffentlichen Netz über einen Basisanschluß (Anlagerufnummer) ankommenden Anrufe können Sie direkt zu einem externen Ziel umleiten. So können Sie z. B. Ihren Firmenanschluß abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

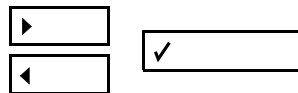
Die Funktion ist nur vom Systemtelefon mit der internen Rufnummer 11 möglich, wenn sie Ihr Servicetechniker eingerichtet hat.

Sie können zwischen 3 Umleitungsarten unterscheiden:

- Anrufe werden sofort umgeleitet (1=sofort)
- Anrufe werden erst nach einer bestimmten Zeit umgeleitet (2=unbeantwortete Rufe)
- Anrufe werden nur im Besetztfall umgeleitet (3=im Besetztfall)

### Einschalten

1.



Bis „Umleitung Amt ein?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Umleitung Amt ein“ eingeben.

## Anrufe umleiten

---

### Ausschalten

1.



Bis „Umleitung Amt aus?“ blättern und bestätigen.

oder



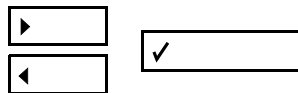
Kennzahl für „Umleitung Amt aus“ eingeben.

## Nachtschaltung

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann vom Servicetechniker (=Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (=Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

### Einschalten:

1.



Bis „Nachtschaltung ein?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl „Nachtschaltung ein?“ eingeben.

2.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen!  
(Interne Rufnummer eingeben = Nachtschaltung temporär

★ eingeben oder „\*=standard?“ bestätigen = Nachtschaltung standard)

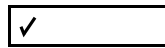
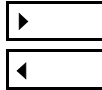
Am Display aller Systemtelefon erscheint „Nacht-Tel: ..“ oder „Nachtschaltung?“.

## Anrufe umleiten

---

### Ausschalten:

1.



Bis „Nachtschaltung aus?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl „Nachtschaltung aus?“ eingeben.

Am Display aller Systemtelefon erlischt der Hinweis auf die Nachtschaltung.

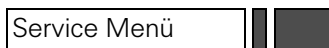
## Team-Leistungsmerkmale

### Anrufübernahme in der Anrufgruppe

Anrufe für Telefone innerhalb einer Anrufübernahmegruppe (wird vom Servicetechniker festgelegt) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen. Das können Sie auch während eines Gesprächs.

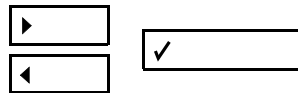
**Voraussetzung:** Ihr Telefon gehört zu einer Anrufübernahmegruppe. Ihr Telefon läutet kurz (Aufmerksamkeitsruf).

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.

2.



Bis „Übernahme, Gruppe?“ blättern und bestätigen.

oder



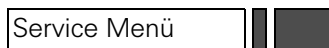
Kennzahl für „Übernahme, Gruppe“ eingeben.

## Rufzuschaltung

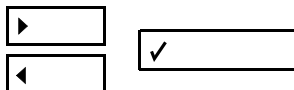
Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren Telefone akustisch signalisieren lassen. Derjenige der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.

### Telefone für die Rufzuschaltung einrichten/ändern

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „\*81=Rufzuschaltung?“ blättern und bestätigen.

oder



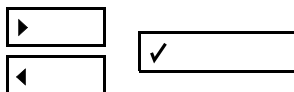
Kennzahl für „Rufzuschaltung“ eingeben.

2.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen!  
(interne Teilnehmer-Rufnummern eingeben)

### Löschen aller rufzugeschalteter Telefone

1.



Bis „Rufzuschaltung aus?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „#81=Rufzuschaltung aus“ eingeben.



## Sammelanschluß / Gruppenruf

Eine Gruppe von Teilnehmern kann zu einem **Sammelanschluß** zusammengeschaltet werden, d. h. neben ihrer individuellen Rufnummer haben diese Teilnehmer eine gemeinsame Rufnummer für den Sammelanschluß (sinnvoll z. B. für Bestellannahmen und Reklamationsabteilungen).

Der kommende Anruf wird der Reihe nach an allen Nebenstellen des Sammelanschlusses signalisiert, bis eine Nebenstelle den Anruf annimmt. Ein kommender Ruf wird auch auf einen besetzten Sammelanschlußteilnehmer durchgewählt bzw. zugeteilt. Der Anrufer erhält das Freizeichen. Der Anruf wird auf das erste frei werdende Telefon im Sammelanschluß vermittelt.

Eine Gruppe von Teilnehmern kann zu einem **Gruppenruf** zusammengeschaltet werden, d. h. neben ihrer individuellen Rufnummer haben diese Teilnehmer eine gemeinsame Rufnummer für den Gruppenruf (sinnvoll z. B. für Durchsagen an mehrere Teilnehmer gleichzeitig, → 72).

Der kommende Ruf wird an allen Nebenstellen der Gruppe gleichzeitig signalisiert, bis eine Nebenstelle den Ruf annimmt.

Sammelanschluß/Gruppenruf ist nur möglich, wenn dies der Servicetechniker eingerichtet hat.

Jeder Teilnehmer des Sammelanschlusses/Gruppenrufs bleibt auch weiterhin unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar. Alle eingestellten Funktionen wie z. B. Anrufumleitung gelten für die persönliche Rufnummer sowie für das Gruppenmitglied.

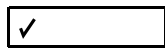
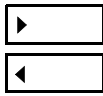
## Team-Leistungsmerkmale

---

Sie können sich vorübergehend aus dem Sammelanschluß/Gruppenruf herausschalten.

### Herausschalten

1.



Bis „Sammelanschluß aus?“ blättern und bestätigen.

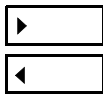
oder



Kennzahl für „Sammelanschluß aus“ eingeben.

### Hineinschalten

1.



Bis „Sammelanschluß ein?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Sammelanschluß ein“ eingeben.

## **Chef/Sekretariat-Leistungsmerkmale**

Vom Servicetechniker können bis zu vier Chef/Sekretariat-Gruppen eingerichtet werden.

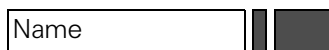
Für Chef/Sekretariat-Gruppen sind hauptsächlich folgende Leistungsmerkmale und Funktionen notwendig:

- Direktruftasten (→ 132)
- Gespräch übergeben (→ 86)
- Gespräche parken (→ 81)
- Info senden (→ 111)
- Rufzuschaltung (→ 128)
- Taste belegen (→ 35)
- Direkt ansprechen (→ 72)
- Direkt antworten (→ 72)
- Direkt antworten freigeben/sperrern (→ 74)
- Schalter ein/aus (→ 137)
- Anrufschutz (→ 56), bei aktiviertem Anrufschutz werden Anrufe zum Partner umgeleitet.

## Direktruftasten

Bei Chef/Sekretariat-Gruppen erreichen Sie Ihre Mitglieder am bequemsten mit Direktruftasten.

Direktruf ausführen



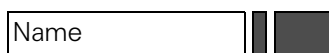
Direktruftaste drücken; Teilnehmer wird gerufen.



Wenn ein Mitglied gerade telefoniert, leuchtet seine Direktruftaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie ihn mit der Direktruftaste anrufen.

### **Bestehendes Gespräch mit Direktruftaste weitergeben**

1.



Direktruftaste drücken; eventuell Gespräch ankündigen.

2.



Hörer auflegen.

### Anruf mit Direktruftaste übernehmen

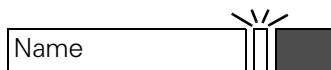
Sie möchten einen Anruf für ein anderes Mitglied am eigenen Telefon übernehmen. Die Direktruftaste blinkt.

1.



Abheben.

2.



Blinkende Direktruftaste drücken.

### Chef-Zweittelefon

Im Chefbüro können Sie einem gleichartigen Zweittelefon den Ruf zuschalten (→ 128) und, z. B. in einem Besprechungszimmer oder einer Sitzke, alle Funktionen wie am Ersttelefon nutzen.

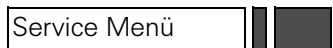
## Allgemeine System-Leistungsmerkmale

### Dienste zurücksetzen (übergreifendes Löschen)

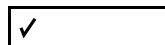
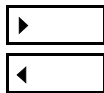
Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, wenn aktiv:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluß aus
- Rufnr.-Unterdrückung
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „#0= Dienste zurücksetzen?“ blättern und bestätigen.

oder



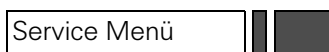
Kennzahl „Dienste zurücksetzen?“ eingeben.

## Raumüberwachung (Babyphone)

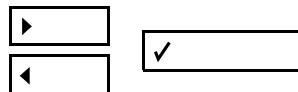
Zur Überwachung eines Raums kann ein Telefon benutzt werden. Beim zu überwachenden Telefon muß die Funktion aktiviert werden. Bei einem Anruf zu diesem Telefon wird die Verbindung direkt durchgeschaltet. Deaktivieren geschieht durch Auflegen des Hörers bzw. durch Drücken der Taste „Service Menü“ .

### Zu überwachendes Telefon aktivieren

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „\*88=Babyphone“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Babyphone“ eingeben.

2.

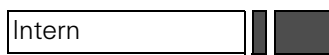
Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

## Allgemeine System-Leistungsmerkmale

---

### Durchführen:

1.



Taste „Intern“ drücken (nur bei automatischer Leitungsbelegung notwendig).

2.



Interne Teilnehmer-Rufnummer des Telefons, in dem Raum der überwacht werden soll, wählen.

3.

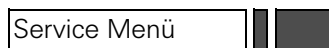


Hörer abheben, die Taste „Lautsprecher“ erlischt oder auf **freisprechen** eingestellt lassen.

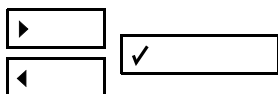
## Endgerätetest

Sie können Ihr Telefon jederzeit überprüfen. Das Telefon muß sich dazu im Ruhezustand (kein Gespräch) befinden. Während des Tests blinken alle Leuchtdioden (bei installiertem Key Module auch dessen Leuchtdioden), im Display werden alle Pixel eingeschaltet und das Rufsignal ertönt.

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „weitere Funktionen?“ blättern und bestätigen. Bis „\*94= Endgerätetest?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Endgerätetest?“ eingeben.



### Schalter ein/aus

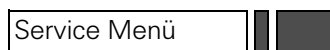
Der Servicetechniker kann bis zu 4 Schalter (Aktoren) einrichten, über die verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausgeschaltet werden können.

Die Schalter können gezielt angesprochen werden. Je nach Programmierung können die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausgeschaltet werden.

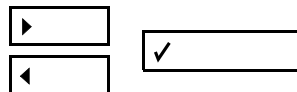
**Voraussetzung:** Die Systemverwaltung hat mindestens einen Schalter eingerichtet.

#### Einschalten

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „★90=Schalter ein?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Schalter ein“ eingeben.

2.

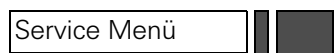
Ab jetzt der Benutzerführung folgen!

## Allgemeine System-Leistungsmerkmale

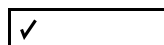
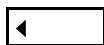
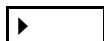
---

### Ausschalten

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „#90=Schalter aus?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „Schalter aus“ eingeben.

2.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen!

## Verbindungskosten für das Telefon / Gebührenabfrage

### Verbindungskosten für das aktuelle Gespräch

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt. Sollen die Kosten während eines abgehend geführten Gesprächs laufend angezeigt werden, muß dies beim Netzbetreiber beantragt werden.

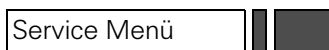


Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

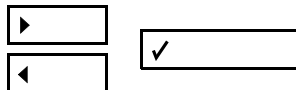
### Verbindungskosten für alle Gespräche

Sie können die für Ihr Telefon angefallenen Verbindungs-/ Gesprächskosten für einen von der Systembetreuung/Systemverwaltung) definierten Zeitraum abfragen und anzeigen lassen.

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „\*65=Kostenanzeige“ blättern und bestätigen.

oder



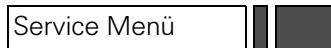
Kennzahl für „\*65=Kostenanzeige“ eingeben.

### Assoziierter Dienst (Funktion für anderes Telefon aktivieren)

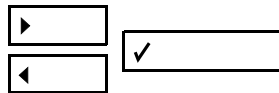
Sie können bei entsprechender Berechtigung für andere Telefone folgende Funktionen ein- oder ausschalten:

- Dienste zurücksetzen (übergreifendes Löschen), Kennzahl: #0 (→ 134)
- Anrufumleitung, Kennzahl \*1/#1 (→ 121)
- Nachtschaltung, Kennzahl \*4/#4 (→ 125)
- Anrufweitschaltung I im öffentlichen Netz  
Kennzahl \*64/#64 (→ 123)
- Telefonschloß, Kennzahl \*66/#66 (→ 40)
- Nachricht hinterlassen/Antworttext  
Kennzahl \*69/#69 (→ 114)
- Rufzuschaltung, Kennzahl \*81/#81 (→ 128)
- Sammelanschluß, Kennzahl \*85/#85 (→ 129)
- Anzeige Rufnummer, Kennzahl \*86/#86  
(→ 69)
- Anklopfton, Kennzahl \*87/#87 (→ 52)
- Türöffner freigeben, Kennzahl \*89/#89 (→ 60)
- Schalter, Kennzahl \*90/#90 (→ 137)
- Anrufschutz, Kennzahl \*97/#97 (→ 56)

1.



Taste „Service Menü“ drücken; LED leuchtet.



Bis „\*83= assoz. Dienste?“ blättern und bestätigen.

oder



Kennzahl für „assoz. Dienste?“ eingeben.

2.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen!  
(interne Rufnummer, Kennzahl oder Prozedur eingeben)

## Anrufsignale

Die Anrufe werden zur besseren Unterscheidung durch verschiedene Rhythmen und Tonarten signalisiert.

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf oder bei einem Anruf innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe) hören Sie einen kurzen Aufmerksamkeitston (Piepton).

### **Datums- und Zeitangabe**

Im Display werden im Ruhezustand Datum und Uhrzeit angezeigt. Die Umstellung auf Sommer-/ Winterzeit erfolgt je nach Anlagenkonfiguration automatisch.

### **Durchwahl**

Telefone, PCs oder Fax-Geräte können direkt, d. h. ohne Vermittlung, erreicht werden. Dazu wird die Firmen-Rufnummer und die Durchwahlnummer des Teilnehmeranschlusses gewählt.

### **Musik im Wartezustand**

Wartenden Gesprächsteilnehmern wird Musik eingeblendet, mit oder ohne Ansage. Dies kann auch verhindert werden (Servicetechniker).

### **Sensoren**

Hat der Servicetechniker Sensoren zum Erkennen von Signalen eingerichtet, wird beim Erkennen eines Signals Ihr Telefon gerufen und am Display die festgelegte Meldung gezeigt.

## **Berechtigungen**

Für jeden Teilnehmeranschluß ist entsprechend der Kommunikationsbedürfnisse eine Berechtigung vergeben. Die Berechtigung wird vom Servicetechniker festgelegt und umfaßt 5 Stufen. Die höhere Stufe schließt die unteren mit ein. Diese Stufen sind:

1. „nicht berechtigt“  
Ein Telefon mit dieser Berechtigung kann interne Gespräche führen und zentrale Kurzrufnummern nutzen.
2. „kommend“ berechtigt  
Anrufe vom öffentlichen Netz können empfangen und zentrale Kurzrufnummern können benutzt werden.
3. Berechtigt gemäß „Erlaubnislisten“  
Zum öffentlichen Netz können nur Telefonnummern gewählt werden, die mit dem Inhalt einer Erlaubnisliste übereinstimmen.
4. Berechtigt gemäß „Verbotslisten“  
Zum öffentlichen Netz können alle Telefonnummern, die nicht in der Verbotsliste enthalten sind, gewählt werden.
5. „voll berechtigt“  
Keine Beschränkung bei der Wahl zum öffentlichen Netz.

## Stichwortverzeichnis

### A

Abdeckfolie .....	14
Aktoren .....	137
Alphatastatur .....	11
Amt anrufen .....	64
Anklopfen .....	109
Anklopfen annehmen .....	52
Anklopfen ein-/aus .....	54
Anklopfen ohne Ton .....	54
Anruf	
entgegennehmen .....	47
übernehmen .....	127
übernehmen, gezielt .....	51
Anrufbeantworter	
Gesprächsübernahme .....	61
Anrufwunsch .....	116
Antworttext .....	114, 115, 127
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe .....	76
Assoziierter Dienst .....	140
Aufschalten .....	110
Automatische Leitungsreservierung ..	65

### B

Babyphone .....	135
Bedienablaufbeispiel .....	25
Bedienfeld	
Key Module .....	12
Memory 100 E .....	11
Standard 100 E, Comfort 100 E ..	10
Bedienprinzip .....	17
Benutzerführung .....	17, 19

### C

Chef/Sekretariat-Lösungen .....	131
Codeschloß	
für ein Telefon .....	40

### D

Datum .....	18
Dialogtaste	
„Ja“ .....	8, 10, 11, 18, 19
„Weiter“ .....	8, 10, 11, 18, 19
„Zurück“ .....	8, 10, 11, 18, 19
Dienste zurücksetzen .....	134
Direktansprechen .....	72
Direktantworten .....	73
Direktruf .....	132
Direktruftaste .....	132
Display .....	9, 10, 11, 18, 19, 65, 107
Displayneigung .....	34
Durchwahl .....	137
Durchwahlnummer zuweisen .....	70

### E

Eingabeaufforderung .....	18, 19
Einstellprozedur .....	34
Einstellungen am Telefon .....	32
Elektronisches Notizbuch (ENB) .....	97
Empfangslautstärke .....	32
ENB	
Datenaustausch .....	105
Eintragungen gesamt löschen ...	104
Funktionstasten, speziell .....	11, 98
Grundmenü .....	105
Namen ändern .....	101
Namen eintragen .....	100
Namen löschen .....	104
Namen suchen/anzeigen .....	102
Rufnummer wählen .....	102
Rufnummern ändern .....	101
Rufnummern eintragen .....	100
Speicherauslastung .....	105
Zusatzinformationen ändern .....	101
Zusatzinformationen anzeigen ...	102
Zusatzinformationen eintragen ..	100



## Stichwortverzeichnis

- ENB (Elektronisches Notizbuch) ..... 97  
Endgerätetest ..... 136  
Extern telefonieren ..... 64
- F**  
Fangen ..... 55  
Faxempfang Info ..... 120  
Freie Tasten programmieren ..... 35  
Freisprechen ..... 48  
Freisprechfunktion der Raumakustik anpassen ..... 33  
Funktionstasten ..... 10, 11
- G**  
Gespräch  
    aus Parken wieder übernehmen . 82  
    entgegennehmen ..... 47  
    halten ..... 79  
    parken ..... 81  
    übergeben ..... 86  
    von Anrufbeantw.übernehmen ... 61  
Gespräch entgegennehmen ..... 45
- H**  
Halten (Gespräch) ..... 79  
Hinweise, allgemein ..... 15  
Hörer ..... 10, 11
- I**  
Info ..... 111  
    löschen ..... 113  
    senden ..... 112, 115, 127  
Info bei Faxempfang ..... 120  
Intern telefonieren ..... 63  
Interne Rufnummern ..... 38
- K**  
Kennzahl ..... 26  
Konferenz ..... 25, 84  
Kopfsprechgarnitur ..... 45  
Kurzwahl  
    individuell ..... 94  
    zentral ..... 94
- L**  
Lauthören ..... 45, 50  
Lautsprecher ..... 10, 11  
Leistungsmerkmale  
    Chef/Sekretariat ..... 131  
    System ..... 134  
    Team ..... 127  
Leitung übergeben ..... 88  
Leitungsreservierung ..... 65  
Leuchtdioden ..... 10, 11, 12
- M**  
Makeln ..... 83  
Menü ..... 19  
MFV-Nachwahl (Tonwahl) ..... 67  
Mikrofon für Freisprechen ..... 10, 11  
Musik im Wartezustand ..... 142
- N**  
Nachtschaltung ..... 125  
Nachwahl ..... 67  
Notizbuch, elektronisch (ENB) ..... 97
- P**  
Parken (Gespräch) ..... 81  
Persönliche Identifikationsnummer (PIN) speichern ..... 42  
Programmierungen am Telefon ..... 32  
Projektgespräche ..... 71

## Stichwortverzeichnis

---

### Q

Quittungsmeldung ..... 18

### R

Raumüberwachung ..... 136

Rückfrage ..... 79

Rückruf

    entgegennehmen ..... 107

    kontrollieren ..... 108

    löschen ..... 108

    speichern ..... 107

Rückruf, automatisch ..... 106

Rufnummer

    Anzeige ausschalten ..... 69

    unterdrücken ..... 69

    zuweisen ..... 70

Rufnummernschild ..... 14

Rufzuschaltung ..... 128

Ruhefunktion ..... 57

### S

Sammelanschluß ..... 129

Schalter ..... 137

Schloßcode speichern ..... 42

Service Menü ..... 17, 26

Signal zum Netz ..... 75

Spezielle Leistungsmerkmale ..... 137

Standardcode ..... 60

Symbolerklärung ..... 8

System-Leistungsmerkmale ..... 134

### T

Tasten

    fest belegt ..... 10, 11

    frei belegbar ..... 10, 11, 12

Tasten beschriften ..... 14

Tasten programmieren ..... 35

Tastenbeschriftung ..... 14

Team-Leistungsmerkmale ..... 127

Telefon ab-/aufschließen ..... 40

Telefonbuch ..... 90

Telefonieren mit Kopfsprechgarnitur 45

Telefon-Leistungsmerkmale ..... 17

Tonwahl ..... 67

Tür öffnen ..... 58

Türfreigabe ..... 60

Türöffner ..... 58

Türsprechstelle ..... 58

Türsprechstellenverbindung ..... 58

### U

Übergabe (Gespräch) ..... 86

Übergeben Leitung ..... 88

Übergreifendes Löschen ..... 134

Überlastanzeige (nur für Frankreich) . 61

Übernahme (Anruf) ..... 127

Uhrzeit ..... 18

Unbewählte Leitung ..... 88

### V

Verbindungs-/Gesprächskosten pro

Teilnehmer ..... 139

Vermitteln Leitung ..... 88

### W

Wahl bei aufliegendem Hörer ..... 64

Wählen ..... 63

Wähltastatur ..... 10, 11

Wahlwiederholung ..... 89

Wiederanruf ..... 87

..... 82

### Z

Zielwahl ..... 92

Zweitenanruf ..... 52

Bei Geräteübergabe  
bitte Telefonnummer eintragen!

Wichtige Telefonnummern
Im Störfall: Tel.: <input type="text"/>
Bei vertrieblichen Rückfragen: Tel.: <input type="text"/>

Gedruckt auf Recyclingpapier – ein weiterer Beitrag zum Umweltschutz.



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien  
89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“,  
73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.“  
Hierfür trägt das Gerät das CE-Zeichen.

Herausgegeben vom Bereich  
Private Kommunikationssysteme  
Hofmannstraße 51, D-81359 München

Siemens Aktiengesellschaft

© Siemens AG 1997. All rights reserved.  
Liefermöglichkeiten und  
technische Änderungen vorbehalten.

Bestell-Nr.: A31003-K16-B545-1-19  
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland  
BA 0497 1.0 SW 2.1